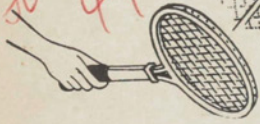


M. Müller

SEKTION TENNIS
der Deutschen Demokratischen Republik
Fachausschuß Groß-Berlin

Spiel Satz Sieg

*Sätze
4+6*



Nr. 2

November 1956

Amtliche Mitteilungen



Drei „Erste“ konnte
Altmeister Jacke
vom Seniorenturnier
1956 in Berlin-Trep-
tow, mit nach Hause
nehmen. Unsere „Al-
ten“ sind also noch
lange nicht abzu-
schreiben . . .

AMTLICHE MITTEILUNGEN

der Sektion Tennis

der Deutschen Demokratischen Republik

Fachausschuß Groß-Berlin

Heft 2

November 1956

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Auszeichnungen	2
Die Meister der Deutschen Demokratischen Republik im Tennis 1956	3
Die Meister 1956 der Bezirksligen	3
Bezirks-Einzelmeisterschaften 1956	
Männer und Frauen	4
Jugend	5
Die Meister der einzelnen Klassen	6-10
Die Mannschaftsmeister 1956	11
Abschlußtabellen	
der DDR-Oberliga und DDR-Liga	12-13
der einzelnen Klassen	14-20
der Jugendklasse	21-22
Spielergebnisse	
der Punktspiele 1956	23-27
der Freundschaftsvergleichskämpfe	38
Spielberichte	
der 1. Kreisklasse	38-39
der Jugendklasse	39-43
Auch Funktionäre können Tennis spielen	43-45
Unsere Jüngsten zwischen den weißen Linien	45
Anschriftenverzeichnis (Änderungen und Neueintragungen)	46
Terminkalender 1956/57	47

Auszeichnungen

Vom Fachausschuß wurden für ihre Verdienste um die demokratische Sportbewegung zur Auszeichnung mit der

Ehrennadel der demokratischen Sportbewegung

vorgeschlagen und nach Bestätigung durch die Kommission ausgezeichnet

Annelies Schreck

Ehrennadel in Silber

Gerhard Pahl

Herbert Ramisch

Reinhold Peters

Ehrennadel in Bronze

Wir beglückwünschen die Sportfreunde zu ihrer ehrenvollen Auszeichnung und freuen uns über ihr vorbildliches Wirken für unseren Sport diese sichtbare Anerkennung gefunden hat. Der Fachausschuß wird Veranlassung nehmen, die Überreichung der Ehrennadeln und der Urkunden im Rahmen einer Feierstunde anläßlich der Ehrung weiterer verdienter Sportfreunde in würdiger Form vorzunehmen.

Die Meister der Deutschen Demokratischen Republik im Tennis 1956

Männer und Frauen

Männer-Einzel:	Karl-Heinz Sturm	SC Wissenschaft Halle
Frauen-Einzel:	Ingeborg Fiebig	BSG Chemie Bitterfeld
Männer-Doppel:	K. H. Sturm/Kurt John	SC Wissenschaft Halle
Frauen-Doppel:	Inge Wild/Gerda Gödicke	SC Einheit Berlin
Gemischtes Doppel:	Inge Herrmann/Klaus Fritzsche	BSG Post Dresden/ BSG Medizin Dresden-Ost

Jugend

Jungen-Einzel:	Jörg Lochmann	BSG Motor Hennigsdorf
Mädchen-Einzel:	Hella Vahley	SC Wissenschaft Halle
Jungen-Doppel:	Ralf Dietze/Claus Heydenreich	BSG Medizin Leipzig-Mitte
Mädchen-Doppel:	Hella Vahley/Margret Krutzger	SC Wissenschaft Halle
Gemischtes Doppel:	Resi Bernklau/Jürgen Wölle	BSG Einheit Mitte Erfurt

Die Meister 1956 der Bezirksligen

(steigen in die DDR-Liga auf)

Bezirksliga	Männer	Frauen
1 Rostock/Schwerin/ Neubrandenburg	BSG Einheit Stralsund	HSG Wissenschaft Greifsw.
2 Magdeburg/Potsdam		
3 Halle	BSG Chemie Leuna	BSG Chemie Leuna
4 Erfurt/Gera/Suhl	BSG Einh. Mitte Erfurt II	BSG Stahl Eisenberg
5 Dresden/Cottbus	BSG Post Dresden	BSG Medizin Dresden-Ost
6 Leipzig	BSG Lok LVB Leipzig	HSG Wissenschaft Leipzig
7 Karl-Marx-Stadt	BSG Mot. Markneukirchen	BSG Wismut Aue
8 Berlin/Frankfurt (O.)	BSG Motor BGW I	SG Gr.-W. B'schulenw. I

Bezirks-Einzelmeisterschaften 1956

Männer und Frauen

12.—17. Juni 1956

Tennisanlage: Berlin-Weißensee, Stadion Buschallee

Durchführung: BSG Einheit Weißensee, Sektion Tennis

Männer-Einzel

Bezirksmeister 1956

Werner Rautenberg

2. Peter Fährmann
3. Konrad Zanger
3. Horst Stahlberg

SC Einheit Berlin
SC Einheit Berlin
SC Einheit Berlin
SC Einheit Berlin

Frauen-Einzel

Bezirksmeister 1956:

Inge Wild

2. Inge Liesche
3. Anneliese Müller-Mellage
3. Hildegard Rasche

SC Einheit Berlin
SC Einheit Berlin
SC Einheit Berlin
BSG Einheit Pankow

Männer-Doppel

Bezirksmeister 1956:

Horst Stahlberg/Konrad Zanger

2. Peter Fährmann/Werner Rautenberg
3. Gerhard Borkert/Dieter Pöschke

SC Einheit Berlin
SC Einheit Berlin
SC Einheit Berlin

Frauen-Doppel

Bezirksmeister 1956:

A. Müller-Mellage/Hildegard Schäfer

2. Inge Liesche/Inge Wild
3. Ursula Hollmann/Annemarie Noack

SC Einheit Berlin
SC Einheit Berlin
BSG Einheit Pankow

Gemischtes Doppel

Bezirksmeister 1956:

Inge Wild/Gerhard Strache

2. Inge Liesche/Werner Rautenberg
3. Irene Horn/Günter Moritzky
3. Ruth van Gelder/Dieter Pöschke

SC Einheit Berlin
SC Einheit Berlin
SG Friedrichshagen/
BSG Einheit Weißensee
SG Friedrichshagen/
SC Einheit Berlin

Bezirks-Einzelmeisterschaften 1956

Jugend

6.—10. Juni 1956

Tennisanlage: Berlin-Pankow, Mühlenstraße 61

Durchführung: BSG Einheit Pankow — Sektion Tennis

Jungen-Einzel

Bezirksmeister 1956:

Manfred Wormuth

2. Wolfgang Senger
3. Klaus Werner
3. Wolfgang Reinke

SC Einheit Berlin
BSG Einheit Pankow
SC Einheit Berlin
BSG Einheit Pankow

Mädchen-Einzel

Bezirksmeister 1956:

Ingrid Ebert

2. Ingrid Langmann
3. Verena Zarske
3. Brigitte Müller

BSG Einheit Pankow
BSG Aufbau Mitte Berlin
BSG Einheit Pankow
SG Lichtenberg 47

Jungen-Doppel

Bezirksmeister 1956:

Bodo Wegner/Manfred Wormuth

2. Lothar Bloy/Wolfgang Reinke
3. Peter Opwis/Gerhard Selchow
3. Eberhard Kolonko/Klaus Werner

SC Einheit Berlin
BSG Einheit Pankow
SG Gr.-W. B'schulenberg
SC Einheit Berlin

Mädchen-Doppel

Bezirksmeister 1956:

Ingrid Ebert/Ines Hoffmann

2. Monika Lehmann/Verena Zarske

BSG Einheit Pankow
BSG Einheit Pankow

Einzelmeisterschaften 1956

der Bezirksliga

6.—10. Juni 1956

Tennisanlage: Berlin-Lichtenberg, Bornitzstraße

Durchführung: SG Lichtenberg 47 — Sektion Tennis

Männer-Einzel

Klassenmeister 1956:

Willi Ressin

2. Günter Schulz
3. Karl Peglau
3. Almos Csongar

BSG Motor BGW

BSG Einheit Weißensee

BSG Einheit Pankow

BSG Einheit Weißensee

Frauen-Einzel

Klassenmeister 1956:

Lissy Csongar

2. Hildegard Gruber
3. Ivette Stern
3. Meta Rickmann

BSG Einheit Weißensee

SG Friedrichshagen

SG Gr.-W. B'schulenweg

SG Lichtenberg 47

Männer-Doppel

Klassenmeister 1956:

Almos Csongar/Lothar Leese

2. Günter Moritzky/Günter Schulz
3. Gerhard Herse/Karl Peglau
3. Manfred Gentsch/Dieter Grunow

BSG Einheit Weißensee

BSG Einheit Weißensee

BSG Einheit Pankow

SG Lichtenberg 47

Frauen-Doppel

Klassenmeister 1956:

Herma Rohs/Ivette Stern

2. Hildegard Rasche/Else Schröder
3. Hildegard Gildenstein/Elisabeth von Oppen
3. Norma Huß/Meta Rickmann

SG Gr.-W. B'schulenweg

BSG Einheit Pankow

BSG Einheit Pankow

SG Lichtenberg 47

Einzelmeisterschaften 1956

der Bezirksklasse

30. Mai bis 3. Juni 1956

Tennisanlage: Berlin-Treptow, Am Treptower Park 40—42

Durchführung: SG Grün-Weiß Baumschulenweg — Sektion Tennis

Männer-Einzel

Klassenmeister 1956:

Willi Kraballe

2. Horst Fretzdorf
3. Bernhard Froese
3. Heinz Schiele

BSG Lok Schöneweide

SG Friedrichshagen

BSG Turbine Bewag

BSG Lok Schöneweide

Frauen-Einzel

Klassenmeister 1956:

Elisabeth Gritzuhn

2. Renate Streit
3. Irmgard Sadowski
3. Karin Schulz

SG Gr.-W. B'schulenweg

BSG Lok Schöneweide

SG Lichtenberg 47

SG Gr.-W. B'schulenweg

Männer-Doppel

Klassenmeister 1956:

Hans Boy/Klaus Riebe

2. Werner Giel/Helmut Kaatz
3. Horst Lambrecht/Reinhold Winter
3. Dr. Fritz Groß/Siegfried Kühl

BSG Motor Ostend

BSG Einheit Berlin-Mitte

BSG Empor Pankow

BSG Turbine Bewag

Frauen-Doppel

Klassenmeister 1956:

Elisabeth Gritzuhn/Gertrud Nitzsche

2. Gerda Schulz/Karin Schulz
3. Johanna Busch/Lilo Moebis
3. Eva Eckelmann/Käthe Schmidt

SG Gr.-W. B'schulenweg

SG Gr.-W. B'schulenweg

SG Gr.-W. B'schulenweg

BSG Motor BGW/SG Lichtenberg 47

Einzelmeisterschaften 1956

der 1. Kreisklasse

23.—27. Mai 1956

Tennisanlage: Berlin-Pankow, Berliner Straße

Durchführung: BSG Empor Pankow — Sektion Tennis

Männer-Einzel

Klassenmeister 1956:

- Kurt Ulbrich* SG Dynamo Berlin-Ost
2. Siegfried Benedic BSG Medizin Buch
3. Dietmar Müller BSG Motor Wilhelmsruh
3. Günter Vöske BSG Einheit Berlin-Mitte

Frauen-Einzel

Klassenmeister 1956:

- Gertrud Lieberwirth* BSG Motor Wilhelmsruh
2. Susanne Emmerich BSG Medizin Nordost
3. Käthe Buchwald BSG Empor Pankow
3. Martha Müller BSG Motor Wilhelmsruh

Männer-Doppel

Klassenmeister 1956:

- Siegfried Benedic/Heinz Zwillich* BSG Medizin Buch
2. Dietmar Müller/H.-J. Schüler BSG Motor Wilhelmsruh
3. Helmut Garisch/Werner Krüger BSG Einheit Lichtenberg
3. Gerhard Pahl/Peter Pfeiffer HSG Wissensch. Akademie

Frauen-Doppel

Klassenmeister 1956:

- Gertrud Lieberwirth/Martha Müller* BSG Motor Wilhelmsruh
2. Alice Jacke/Hertha Musielski HSG Wiss. Humb.-Uni.
3. Käthe Buchwald/Christel Cruse BSG Empor Pankow
3. Renate Handke/Marianne Schröder BSG Motor Wendenschloß

Gemischtes Doppel

Klassenmeister 1956:

- Käthe Buchwald/Gerhard Pahl* BSG Empor Pankow/
HSG Wissensch. Akademie
2. Martha Müller/H.-J. Schüler BSG Motor Wilhelmsruh
3. —
3. —

Einzelmeisterschaften 1956

der 2. Kreisklasse

16.—19. Mai 1956

Tennisanlage: Berlin-Weißensee, Stadion Buschallee

Durchführung: BSG Einheit Weißensee — Sektion Tennis

Männer-Einzel

Klassenmeister 1956:

- Max Wedel* BSG Einh. Friedrichshain
2. Lothar Waschow SG Lichtenberg 47
3. Wolfgang Pruß BSG Rotation Mitte
3. Günter Schleinstein BSG Motor Wendenschloß

Frauen-Einzel

Klassenmeister 1956:

- Ingeborg Zetsche* BSG Aufbau Mitte Berlin
2. Waltraut Borch BSG Rotation Mitte
3. Dagmar Blankenburg BSG Aufbau Mitte Berlin
3. Renate Haeske BSG Rotation Mitte

Männer-Doppel

Klassenmeister 1956:

- Günter Roth/Günter Schleinstein* BSG Motor Wendenschloß
2. Axel Nürrenbach/Joachim Seidel BSG Einheit Berlin-Mitte
3. Lothar Hackemesser/Fritz Löwe BSG Rotation Mitte
3. Günter Mutze/Julius Weigel BSG Einheit Berlin-Mitte

Frauen-Doppel

Klassenmeister 1956:

- Dagmar Blankenburg/Ingeborg Zetsche* BSG Aufbau Mitte Berlin
2. Erika Lieder/Elli Roggatz BSG Aufbau Mitte Berlin
3. —
3. —

Gemischtes Doppel

Klassenmeister 1956:

- Ingeborg Radke/Max Wedel* BSG Einh. Friedrichshain
2. Ingeborg Zetsche/Wolfgang Zetsche BSG Aufbau Mitte Berlin
3. Elli Roggatz/Helmut Rohleder BSG Aufbau Mitte Berlin
3. Renate Haeske/Lothar Hackemesser BSG Rotation Mitte

Einzelmeisterschaften 1956

der 3. Kreisklasse

10.—13. Mai 1956

Platzanlage: Berlin-Niederschönhausen, Kurt-Fischer-Straße

Durchführung: BSG Motor Wilhelmsruh — Sektion Tennis

Männer-Einzel

Klassenmeister 1956:

<i>Georg Elze</i>	BSG Lok Schöneeweide
2. Willi Bobin	BSG Motor Wildau
3. Horst Wroblewski	BSG Motor Ostend
3. Günter Röder	BSG Lok Schöneeweide

Männer-Doppel

Klassenmeister 1956:

<i>Günter Hentschel/Horst Wroblewski</i>	BSG Motor Ostend
2. Georg Elze/Wolfgang Hampel	BSG Lok Schöneeweide
3. Fr. Wilh. Bretschneider/Kurt Jenz	BSG Motor Treptow
3. Horst Mutschall/Ernst Würbs	BSG Lok Berlin-Mitte

Einzelmeisterschaften 1956

der 4. Kreisklasse

10.—13. Mai 1956

Platzanlage: Berlin-Lichtenberg, Zachertstraße

Durchführung: BSG Rotation Mitte — Sektion Tennis

Männer-Einzel

Klassenmeister 1956:

<i>Bruno Eng</i>	SG Gr.-W. B'schulenberg
2. Horst Palm	BSG Motor Oberspree
3. Erwin Männe	BSG Motor Oberspree
3. Gerhard Meißner	SG Gr.-W. B'schulenberg

Männer-Doppel

Klassenmeister 1956:

<i>Erwin Männe/Horst Palm</i>	BSG Motor Oberspree
2. Rudolf Herbst/Herbert Ramisch	BSG Rotation Mitte
3. Bruno Eng/Gerhard Meißner	SG Gr.-W. B'schulenberg
3. —	—

Die Mannschaftsmeister 1956

der einzelnen Klassen

Männer

Frauen

Bezirksliga

BSG Motor BGW I

SG Gr.-W. Baumschulenberg I

Ressin, Albrecht, Teske,

Stern, Rohs, Hertel, Dr. Hahn,

Koebe, Eckelmann, Fenske

Staberow, Trinkkeller

Bezirksklasse

BSG Motor Ostend I

SG Gr.-W. Baumschulenberg II

Mesletzki, H. Altmann, Riebe,

Gritzuhn, Nitzsche, K. Schulz,

Boy, Lenz

G. Schulz, Moebis, Busch

I. Kreisklasse

BSG Motor Wilhelmsruh I

Müller, Schwalenberg, Richter,

Walther, Schüler, Bernholz,

Quaschnig

II. Kreisklasse

SG Lichtenberg 47 II

BSG Turbine Bewag

Dr. Sann, Sagerdt, G. Grunow, Göslich, Schepetschuk, Remm,

Washow, Quade, Dr. Morawe Zeidler, Listing, Schill, Ahrens

III. Kreisklasse

BSG Motor Ostend II

Henschel, Ortman, Wroblewski,

Hartmann, Wurzbacher, Lang

IV. Kreisklasse

BSG Chemie Adle-shof

Süptitz, Kohtzer, Rettig,

Fregin, Facklam, Böhme, Scheibe

Männliche Jugend

Weibliche Jugend

A-Klasse

SC Einheit Berlin

SG Gr.-W. Baumschulenberg

Wormuth, Wegner, Werner,

Eckertz, R. Stüdemann, Busch,

Kolonko, Baumann, Krause

Seidel, N. Stüdemann, Schneider

B-Klasse

BSG Wissenschaft Akademie

D. Schuhmacher, J. Blaumann,

Wessoly, Werner, Paelsch,

G. Blaumann

Abschlußtabellen

Männer

DDR-Oberliga

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	SC Einheit Berlin	7	7	—	53 : 10	7 : 0
2	SC Wissenschaft Halle	7	6	1	49 : 14	6 : 1
3	BSG Motor Hennigsdorf	7	5	2	33 : 30	5 : 2
4	BSG Einheit Pankow I	7	3	4	34 : 29	3 : 4
5	BSG Medizin Leipzig	7	3	4	23 : 40	3 : 4
6	BSG Medizin Potsdam	7	2	5	25 : 38	2 : 5
7	BSG Chemie Zeitz	7	2	5	21 : 42	2 : 5
8	BSG Wismut Crossen	7	—	7	14 : 49	0 : 7

Absteiger: BSG Wismut Crossen

DDR-Liga

Staffel A

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG Einheit Mitte Erfurt	7	7	—	50 : 13	7 : 0
2	BSG Einheit Altenburg	7	5	2	35 : 28	5 : 2
3	BSG Medizin Dresden-Ost	6	4	4	36 : 18	4 : 2
4	HSG Wissenschaft Jena	6	4	2	26 : 28	4 : 2
5	SG Bühlau-Dresden	7	3	4	30 : 33	3 : 4
6	BSG Fortschritt Meerane	7	2	5	26 : 37	2 : 5
7	Turbine Weimar	7	1	6	21 : 42	1 : 6
8	BSG Einheit Karl-Marx-Stadt	7	1	6	19 : 44	1 : 6

Absteiger: BSG Turbine Weimar

Staffel B

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG Motor Warnowwerft Rostock	7	7	—	50 : 13	7 : 0
2	BSG Chemie Wolfen-Greppin	7	6	1	48 : 15	6 : 1
3	SG Friedrichshagen I	7	4	3	32 : 31	4 : 3
4	BSG Aufbau Südwest Leipzig	7	4	3	31 : 32	4 : 3
5	BSG Einheit Zentrum Leipzig	7	3	4	24 : 39	3 : 4
6	SG Grün-Weiß Baumschulenweg I	7	2	5	29 : 34	2 : 5
7	BSG Aufbau Börde-Magdeburg	7	1	6	23 : 40	1 : 6
8	BSG Medizin Cottbus	7	1	6	15 : 48	1 : 6

Absteiger: BSG Medizin Cottbus

BSG Aufbau Börde-Magdeburg

Frauen

DDR-Oberliga

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	SC Einheit Berlin	7	7	—	56 : 7	7 : 0
2	SC Wissenschaft Halle	7	6	1	39 : 24	6 : 1
3	BSG Medizin Leipzig	7	4	3	34 : 29	4 : 3
4	BSG Post Dresden	7	4	3	31 : 32	4 : 3
5	BSG Aufbau Südwest Leipzig	7	4	3	26 : 37	4 : 3
6	BSG Chemie Bitterfeld	7	2	5	27 : 36	2 : 5
7	BSG Aufbau Börde-Magdeburg	7	1	6	20 : 43	1 : 6
8	BSG Einheit Mitte Erfurt	7	—	7	19 : 44	0 : 7

Absteiger: BSG Einheit Mitte Erfurt

DDR-Liga

Staffel A

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG Einheit Pankow I	5	5	—	33 : 12	5 : 0
2	SG Bühlau-Dresden	5	4	1	34 : 11	4 : 1
3	BSG Medizin Görlitz	5	3	2	22 : 23	3 : 2
4	BSG Lok LVB Leipzig	5	2	3	19 : 26	2 : 3
5	SG Friedrichshagen I	5	1	4	16 : 29	1 : 4
6	BSG Motor Gohlis-Nord	5	—	5	11 : 34	0 : 5

Absteiger: BSG Motor Gohlis-Nord

Staffel B

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG Einheit Mühlhausen	5	5	—	36 : 9	5 : 0
2	BSG Einheit Karl-Marx-Stadt	5	4	1	26 : 16	4 : 1
3	BSG Einheit Gotha	5	2	3	23 : 22	2 : 3
4	BSG Motor Quedlinburg	5	2	3	21 : 24	2 : 3
5	BSG Fortschritt Trineli Limbach	5	1	4	16 : 29	1 : 4
6	HSG Wissenschaft Halle	5	1	4	10 : 32	1 : 4

Absteiger: BSG Fortschritt Trineli Limbach

Groß-Berlin

Bezirksliga — Männer

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG Motor BGW I	7	7	—	46:17	7:0
2	BSG Einheit Weißensee I	7	5	2	46:17	5:2
3	BSG Medizin Nordost I	7	5	2	40:23	5:2
4	BSG Einheit Pankow II	7	4	3	33:30	4:3
5	BSG Einheit Pankow III	7	3	4	29:34	3:4
6	SG Lichtenberg 47 I	7	3	4	29:34	3:4
7	BSG Empor Friedrichstadt I	7	1	6	16:47	1:6
8	SG Grün-Weiß Baumschulenweg II	7	—	7	13:50	0:7

Bezirksklasse — Männer

Staffel A

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG Einheit Mitte I	6	6	—	42:12	6:0
2	HSG Wissenschaft Eberswalde I	5	4	1		4:1
3	SG Friedrichshagen II	5	3	2		3:2
4	BSG Empor Pankow I	5	2	3		2:3
5	BSG Medizin Nordost I	6	2	4	22:32	2:4
6	BSG Einheit Pankow IV	5	1	4		1:4
7	BSG Einheit Weißensee III	5	4	1	4:4	0:4 5

Staffel B

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG Motor Ostend I	6	6	—	39:15	6:0
2	BSG Turbine Bewag I	6	4	2	33:21	4:2
3	BSG Einheit Weißensee II	6	3	3	28:28	3:3
4	BSG Motor BGW II	6	2	4	25:29	2:4
5	BSG Lok Schöneweide I	6	2	4	25:29	2:4
6	BSG Einheit Bernau I	6	1	5	20:34	1:5
7	SG Friedrichshagen III	6	1	5	19:35	1:5

1. Kreisklasse — Männer

Staffel A

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG Wissenschaft Akademie I	5	5	—	34:11	5:0
2	BSG Einheit Lichtenberg I	5	3	2	25:20	3:2
3	BSG Empor Pankow II	5	3	2	24:21	3:2
4	BSG Gr.-W. Baumschulenweg III	5	3	2	22:23	3:2
5	BSG Medizin Buch II	5	1	4	20:25	1:4
6	BSG Motor Wilhelmsruh II	5	0	5	10:35	0:5
7	SG Dynamo Biesenthal I	zurückgezogen				

Staffel B

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG Motor I Wilhelmsruh	5	5	—	38:7	5:0
2	BSG Aufbau Mitte I	5	4	1	37:8	4:1
3	SG Dynamo Berlin-Ost I	5	2	3	19:26	2:3
4	BSG Einheit Berlin-Mitte III	5	2	3	18:27	2:3
5	BSG Einheit Pankow V	5	2	3	14:31	2:3
6	BSG Motor BGW III	5	0	5	9:36	0:5
7	BSG Empor Friedrichstadt II	ohne Wertung				

Staffel C

		Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG Turbine Bewag II	6	5	1	38:16	5:1
2	BSG Medizin Buch I	6	5	1	36:18	5:1
3	BSG Medizin Nordost III	6	5	1	36:18	5:1
4	BSG Einheit Berlin-Mitte II	6	2	4	22:32	2:4
5	BSG Empor Pankow III	6	2	4	20:34	2:4
6	BSG Empor Friedrichstadt III	6	1	5	21:33	1:5
7	SG Friedrichshagen IV	6	1	5	16:38	1:5

2. Kreisklasse — Männer

Staffel A

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 BSG Turbine Bewag III	4	4	—	25:11	4:0
2 BSG Empor Pankow IV	4	2	2	23:13	2:2
3 BSG Stahl Stalinstadt	4	2	2	20:16	2:2
4 BSG Motor Zentrum I	4	2	2	17:19	2:2
5 HSG Wissenschaft Humboldt-Uni	4	—	4	5:31	0:4

Staffel B

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 SG Lichtenberg 47	6	6	—	42:12	6:0
2 BSG Motor Wendenschloß	6	5	1	39:15	5:1
3 BSG Einheit Friedrichshain	6	4	2	38:16	4:2
4 BSG Turbine Gas/Wasserwerke	6	3	3	27:27	3:3
5 BSG Rotation Mitte	6	2	4	28:26	2:4
6 SG Karlshorst	6	1	5	11:43	1:5
7 BSG Wissenschaft Akademie	6	—	6	4:50	0:6

Staffel C

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 BSG Motor Alex	5	4	1	37:8	4:1
2 BSG Einheit Mitte IV	5	4	1	28:17	4:1
3 BSG Aufbau Mitte II	5	3	2	31:14	3:2
4 BSG Motor Lichtenberg	5	3	2	28:17	3:2
5 SG Friedrichshagen V	5	1	4	11:34	1:4
6 BSG Medizin Nordost IV	5	—	5	0:45	0:5

3. Kreisklasse — Männer

Die Tabellen der Staffeln lagen von dem Klassensportwart bei Redaktionsschluß nicht vor!

4. Kreisklasse — Männer

Staffel A

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 SG Gr.-W. Baumschulenweg IV	3	3	—	24:3	3:0
2 BSG Empor Köpenick	3	2	1	14:13	2:1
3 BSG Motor Oberspree	3	1	2	15:12	1:2
4 SG Karlshorst II	3	—	3	1:26	0:3
5 BSG Empor Nord	(gestr. wegen zweimal. Nichtantreten)				
6 BSG Einheit Zentrum	(zurückgezogen)				

Staffel B

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 BSG Post Berlin	5	5	—	36:9	5:0
2 BSG Motor Adlershof	5	4	1	34:11	4:1
3 BSG Einheit Friedrichshain II	5	2	3	26:19	2:3
4 BSG Chemie Grünau II	5	2	3	18:27	2:3
5 BSG Lok Schöneeweide III	5	1	4	11:34	1:4
6 BSG Rotation Adlershof	5	1	4	10:35	1:4

Staffel C

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 BSG Turbine Bewag IV	5	4	1	38:7	4:1
2 BSG Einheit Alexander	5	4	1	32:13	4:1
3 BSG Rotation Mitte II	5	3	2	24:21	3:2
4 BSG Motor Zentrum II	5	2	3	19:27	2:3
5 BSG Empor Zentrum	5	2	3	16:29	2:3
6 BSG Einheit Lichtenberg III	5	—	5	7:38	0:5

Staffel D

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 BSG Chemie Adlershof	5	5	—	31:14	5:0
2 BSG Motor Ostend III	5	3	2	30:15	3:2
3 HSG Wissenschaft Karlshorst	5	3	2	27:18	3:2
4 BSG Chemie Grünau I	5	2	3	22:27	2:3
5 BSG Turbine Gas/Wasserwerke II	5	2	3	20:25	2:3
6 BSG Motor Treptow II	5	—	5	5:40	0:5

Bezirksliga — Frauen

			Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	SG	Gr.-W. Baumschulenweg	7	7	—	55:8	7:0
2	SG	Lichtenberg 47 I	7	6	1	49:14	6:1
3	BSG	Einheit Weißensee	7	4	3	33:30	4:3
4	SG	Friedrichshagen II	7	3	4	34:29	3:4
5	BSG	Einheit Pankow III	7	3	4	30:33	3:4
6	BSG	Einheit Pankow II	7	3	4	22:41	3:4
7	BSG	Medizin Nordost I	7	1	6	15:48	1:6
8	BSG	Empor Friedrichstadt	7	1	6		1:6

Bezirksklasse — Frauen

Staffel A

			Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG	Gr.-W. Baumschulenweg II	4	4	—	33:3	4:0
2	BSG	Medizin Buch I	4	3	1	26:10	3:1
3	BSG	Einheit Pankow IV	4	2	2	12:24	2:2
4	BSG	Einheit Mitte I	4	1	3	9:27	1:3
5	BSG	Wissenschaft Akademie I	4	—	4	10:26	0:4

Staffel B

			Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG	Lok Schöneeweide	5	5	—	37:8	5:0
2	BSG	Motor BGW I	5	3	2	25:20	3:2
3	SG	Friedrichshagen III	5	3	2	24:18	3:2
4	BSG	Aufbau Mitte I	5	2	3	26:19	2:3
5	BSG	Lichtenberg 47 II	4	1	3		1:3
6	BSG	Einheit Mitte II	4	0	4		0:4

1. Kreisklasse — Frauen

Staffel A

			Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG	Motor Wilhelmsruh	4	4	—	29:7	4:0
2	BSG	Stahl Schöneeweide	4	3	1	23:13	3:1
3	BSG	Rotation Mitte I	4	2	2	20:16	2:2
4	BSG	Einheit Friedrichstadt I	4	1	3	12:24	1:3
5	BSG	Motor BGW II	4	—	4	6:30	0:4
6	BSG	Wissenschaft Eberswalde					(zurückgezogen)

Staffel B

			Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	HSG	Wissenschaft Humboldt-Uni I	5	5	—	35:10	5:0
2	BSG	Motor Zentrum	5	4	1	34:11	4:1
3	SG	Gr.-W. Baumschulenweg III	5	3	2	33:12	3:2
4	BSG	Motor Alex	5	2	3	18:27	2:3
5	SG	Karlshorst	5	1	4	15:30	1:4
6	BSG	Wissenschaft Akademie II	5	—	5	0:45	0:5

Staffel C

			Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1	BSG	Empor Pankow I	4	4	—	29:7	4:0
2	BSG	Medizin Nordost II	4	3	1	26:10	3:1
3	BSG	Motor Wendenschloß	4	1	3	15:21	1:3
4	SG	Friedrichshagen IV	4	1	3	11:25	1:3
5	SG	Dynamo Berlin-Ost	4	1	3	9:27	1:3
6	BSG	Motor Lichtenberg					(nicht gewertet)

2. Kreisklasse — Frauen

Staffel A

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 BSG Motor Ostend	5	5	—	35 : 10	5 : 0
2 BSG Empor Pankow II	5	4	1	35 : 10	4 : 1
3 BSG Motor Oberspree	5	3	2	25 : 20	3 : 2
4 BSG Einheit Alexander	5	1	4	16 : 29	1 : 4
5 BSG Medizin Buch II	5	1	4	12 : 33	1 : 4
6 BSG Empor Köpenick	5	1	4	12 : 33	1 : 4

Staffel B

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 BSG Rotation Mitte II	5	4	1	30 : 15	4 : 1
2 BSG Chemie Grünau	5	4	1	28 : 17	4 : 1
3 BSG Chemie Adlershof	5	3	2	32 : 13	3 : 2
4 BSG Motor Treptow	5	2	3	27 : 18	2 : 3
5 BSG Einheit Friedrichstadt II	5	2	3	18 : 27	2 : 3
6 SG Lichtenberg 47	5	—	5	0 : 45	0 : 5

Staffel C

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 BSG Turbine Bewag	4	4	—	34 : 2	4 : 0
2 BSG Aufbau Mitte II	4	3	1	24 : 11	3 : 1
3 BSG Einheit Berolina	4	2	2	18 : 18	2 : 2
4 BSG Einheit Lichtenberg	4	1	3	13 : 22	1 : 3
5 BSG Empor Nord	4	—	4	0 : 36	0 : 4



Haus der Geschenke

Gehr. H. & A. Schlaak

Sport- und Ehrenpreise für alle Sportarten
Geschenk- und Gebrauchsartikel
aus Bleikristall, Kristall, Porzellan und Holz

Fernsprecher: 42 83 90

Berlin N 113, Schönhauser Allee 90 · Herstellung u. Versand: Stolpische Str. 2
an der Wisbyer Straße

Männliche Jugend

Klasse A

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 SC Einheit Berlin	5	5	—	40 : 5	5 : 0
2 BSG Einheit Pankow I	5	3	2	16 : 29	3 : 2
3 BSG Medizin Potsdam	5	2	3	22 : 23	2 : 3
4 SG Gr.-W. Baumschulenweg I	5	2	3	21 : 24	2 : 3
5 BSG Einheit Weißensee	5	2	3	19 : 26	2 : 3
6 SG Friedrichshagen I	5	1	4	17 : 28	1 : 4
7 SG Bergfelde					

(nicht gewertet)

Klasse B

Staffel A

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 BSG Wissenschaft Akademie	4	4	—	32 : 4	4 : 0
2 SG Gr.-W. Baumschulenweg II	4	3	1	23 : 13	3 : 1
3 BSG Motor Wilhelmsruh	4	2	2	10 : 24	2 : 2
4 BSG Empor Pankow	4	1	3	13 : 23	1 : 3
5 SG Lichtenberg 47	4	—	4	10 : 24	0 : 4
6 BSG Medizin Nordost					

(nicht gewertet)

Staffel B

	Spiele	gew.	verl.	Tore	Punkte
1 BSG Einheit Pankow II	5	4	1	32 : 13	4 : 1
2 SG Dynamo Berlin-Ost	5	2	3	22 : 23	2 : 3
3 BSG Motor Hennigsdorf	5	2	3	18 : 27	2 : 3
4 BSG Einheit Lichtenberg	5	2	3	18 : 27	2 : 3
5 BSG Aufbau VEB Tiefbau	5	1	4	9 : 36	1 : 4
6 SG Friedrichshagen II	5	1	4	9 : 36	1 : 4
7 BSG Empor Nord					

(nicht gewertet)

Weibliche Jugend

Staffel A

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 BSG Wissenschaft Akademie	5	4	1	28 : 27	4 : 1
2 BSG Einheit Pankow	5	3	2	25 : 20	3 : 2
3 SG Lichtenberg 47	5	2	3	25 : 20	2 : 3
4 BSG Einheit Pädagogik	5	2	3	21 : 24	2 : 3
5 BSG Turbine Bewag	5	2	3	18 : 27	2 : 3
6 SG Friedrichshagen	5	—	5	0 : 45	0 : 5
7 BSG Einheit Lichtenberg	(nicht gewertet)				

Staffel B

	Spiele	gew.	verl.	Siege	Punkte
1 SG Gr.-W. Baumschulweg	5	5	—	42 : 3	5 : 0
2 BSG Medizin Potsdam	5	4	1	38 : 7	4 : 1
3 SG Dynamo Berlin-Ost	5	3	2	26 : 19	3 : 2
4 BSG Rotation Mitte	5	2	3	20 : 25	2 : 3
5 BSG Empor Pankow	5	1	4	9 : 36	1 : 4
6 BSG Einheit Alexander	5	—	5	0 : 45	0 : 5
7 BSG Empor Nord	(nicht gewertet)				

Ehrenpreise

für jeden Sport und Bedarf
in allen Größen und Preislagen

Wilhelm Meyer

Berlin-Weißensee
Klement-Gottwald-Allee 128 II
Ecke Lindenstraße
Hauseingang Plisseebrennerei

Spielergebnisse der Punktspiele 1956

Bezirksliga — Männer

501	Einh. Weißensee I	schlägt	Einh. Pankow III	7 : 2	15 : 7	118 : 88	✓
502	Einh. Pankow II	„	Emp. Friedrichstadt I	6 : 3	12 : 6	87 : 74	
503	Medizin Nordost I	„	Lichtenberg 47 I	6 : 3	14 : 6	108 : 71	
504	Motor BGW I	„	Grün-Weiß B'weg II	8 : 1	16 : 3	110 : 59	
505	Einh. Pankow III	„	Grün-Weiß B'weg	5 : 4	11 : 8	94 : 75	
506	Einh. Weißensee I	„	Einh. Pankow II	7 : 2	15 : 8	128 : 105	✓
507	Medizin Nordost I	„	Emp. Friedrichstadt I	9 : 0	18 : 0	110 : 15	
508	Motor BGW I	„	Lichtenberg 47 I	6 : 3	14 : 9	131 : 112	
509	Einh. Pankow II	„	Einh. Pankow III	5 : 4	11 : 9	93 : 99	
510	Medizin Nordost I	„	Einh. Weißensee I	5 : 4	11 : 10	101 : 100	✓
511	Motor BGW I	„	Emp. Friedrichstadt I	8 : 1	16 : 4	119 : 80	
512	Lichtenberg 47 I	„	Grün-Weiß B'weg II	5 : 4	12 : 9	106 : 85	
513	Einh. Pankow III	„	Lichtenberg 47 I	5 : 4	19 : 9	100 : 90	
514	Einh. Pankow II	„	Medizin Nordost I	6 : 3	13 : 9	119 : 100	
515	Motor BGW I	„	Einh. Weißensee I	5 : 4	13 : 11	128 : 115	✓
516	Emp. Friedrichstadt I	„	Grün-Weiß B'weg II	5 : 4	12 : 10	90 : 82	
517	Medizin Nordost I	„	Einh. Pankow III	5 : 4	13 : 9	115 : 102	
518	Motor BGW I	„	Einh. Pankow II	8 : 1	16 : 6	125 : 89	
519	Einh. Weißensee	„	Grün-Weiß B'weg II	9 : 0	18 : 0	108 : 0	✓
520	Lichtenberg 47 I	„	Emp. Friedrichstadt I	6 : 3	12 : 6	93 : 65	
521	Einh. Pankow III	„	Emp. Friedrichstadt I	5 : 4	12 : 8	101 : 88	
522	Motor BGW I	„	Medizin Nordost I	6 : 3	13 : 7	105 : 85	
523	Einh. Pankow II	„	Grün-Weiß B'weg	9 : 0	18 : 0	108 : 0	
524	Lichtenberg 47 I	„	Einh. Weißensee I	3 : 6	7 : 14	84 : 108	✓
525	Motor BGW I	„	Einh. Pankow III	5 : 4	11 : 10	102 : 102	
526	Medizin Nordost	„	Grün-Weiß B'weg II	9 : 0	18 : 0	108 : 0	
527	Lichtenberg 47 I	„	Einh. Pankow II	5 : 4	11 : 8	79 : 81	
528	Einh. Weißensee I	„	Emp. Friedrichstadt I	9 : 0	18 : 1	120 : 40	✓

Bezirksklasse — Männer

Staffel A

551	Einh. Mitte I	schlägt	Empor Pankow I	6 : 3	13 : 7	93 : 74
552	Einh. Pankow IV	„	Einh. Weißensee III	6 : 3	12 : 7	95 : 79
553	Wiss. Eberswalde I	„	Medizin Nordost II	8 : 1	17 : 5	124 : 69

554	Einh. Mitte I	schlägt	Friedrichshagen II	6:3	14:7	120:90
555	Empor Pankow I	„	Einh. Pankow IV	8:1	17:4	123:78
556	Wiss. Eberswalde I	„	Einh. Weißensee III	9:0	18:0	108:0
557	Friedrichshagen II	„	Einh. Pankow IV	8:1	17:2	108:53
558	Wiss. Eberswalde I	„	Empor Pankow I	6:3	15:7	122:94
559	Medizin Nordost II	„	Einh. Weißensee III	8:1	16:4	116:72
560	Einh. Mitte I	„	Einh. Pankow IV	9:0	18:0	108:36
561	Wiss. Eberswalde I	„	Friedrichshagen II	5:4	13:11	110:102
562	Empor Pankow I	„	Medizin Nordost II	5:4	12:12	128:115
563	Einheit Mitte I	„	Wiss. Eberswalde I	5:4	11:10	99:98
564	Friedrichshagen II	„	Medizin Nordost II	6:3	13:9	102:79
565	Empor Pankow I	„	Einh. Weißensee III	8:1		
566 entfällt						
567	Einheit Mitte I	„	Medizin Nordost II	8:1	16:5	125:82
568	Friedrichshagen II	„	Einh. Weißensee III	8:1		
569	Medizin Nordost II	„	Einh. Pankow IV	5:4	11:8	115:91
570	Einheit Mitte I	„	Einh. Weißensee III	8:1	17:2	115:41
571	Friedrichshagen II	„	Empor Pankow I	5:4	12:10	89:91

Staffel B

572	Motor Ostend I	schlägt	Einh. Weißensee II	6:3	12:9	94:81
573	Friedrichshagen III	„	Motor BGW II	5:4	12:11	113:112
574	Turbine Bewag I	„	Einheit Bernau I	6:3	14:6	97:68
575	Lok Schöneeweide I	„	Einh. Weißensee II	6:3	14:9	105:97
576	Motor Ostend I	„	Motor BGW II	8:1	17:3	118:55
577	Turbine Bewag I	„	Friedrichshagen III	7:2	16:5	122:70
578	Motor BGW II	„	Lok Schöneeweide I	5:4	12:10	114:112
579	Motor Ostend I	„	Turbine Bewag I	6:3	13:9	127:110
580	Einh. Bernau I	„	Friedrichshagen III	6:3	12:9	89:88
581	Einheit Weißensee II	„	Motor BGW II	5:4	12:9	99:92
582	Turbine Bewag I	„	Lok Schöneeweide I	8:1	17:4	123:72
583	Motor Ostend I	„	Einheit Bernau I	6:3	13:8	109:77
584	Turbine Bewag I	„	Einheit Weißensee II	6:3	13:9	109:94
585	Lok Schöneeweide I	„	Einheit Bernau I	6:3	13:6	95:69
586	Motor Ostend I	„	Friedrichshagen III	7:2	15:7	120:79
587	Turbine Bewag I	„	Motor BGW II	6:3	14:7	112:88

588	Einh. Weißensee II	schlägt	Einheit Bernau I	5:4	12:10	106:101
589	Lok Schöneeweide I	„	Friedrichshagen III	5:4	11:10	78:88
590	Motor BGW II	„	Einheit Bernau I	8:1	16:5	108:73
591	Einh. Weißensee II	„	Friedrichshagen III	6:3	13:8	114:100
592	Motor Ostend I	„	Lok Schöneeweide I	6:3	12:7	93:72

1. Kreisklasse — Männer

Staffel A

701	Wiss. Akademie I	schlägt	Motor Wilhelmsruh II	8:1	16:3	114:56
702	Grün-Weiß B'weg III	„	Einheit Lichtenberg I	5:4	10:10	97:89
703 entfällt						
704	Wiss. Akademie I	„	Empor Pankow II	5:4	10:9	89:82
705	Einh. Lichtenberg I	„	Motor Wilhelmsruh II	6:3	13:8	104:69
706 entfällt						
707	Einh. Lichtenberg I	„	Empor Pankow II	6:3	14:9	122:116
708 entfällt						
709	Gr.-W. B'weg III	„	Medizin Buch II	6:3	13:10	125:118
710	Wiss. Akademie I	„	Einheit Lichtenberg I	5:4	14:9	113:98
711 entfällt						
712	Medizin Buch II	„	Motor Wilhelmsruh II	8:1	15:4	114:86
713 entfällt						
714	Empor Pankow II	„	Medizin Buch II	6:3	15:9	128:101
715	Gr.-W. B'weg III	„	Motor Wilhelmsruh II	8:1	16:4	122:78
716 entfällt						
717	Wiss. Akademie I	„	Medizin Buch II	7:2	15:8	117:93
718	Empor Pankow II	„	Grün-Weiß B'weg III	6:3	12:8	109:93
719	Einh. Lichtenberg I	„	Medizin Buch II	5:4	12:9	105:91
720	Wiss. Akademie I	„	Grün-Weiß B'weg III	9:0	18:2	118:59
721	Empor Pankow II	„	Motor Wilhelmsruh II	5:4	12:10	102:92

Staffel B

722	Motor Wilhelmsruh I	schlägt	Einheit Pankow V	9:0	18:0	111:48
723	Aufbau Mitte I	„	Dynamo Berlin-Ost I	6:3	13:7	99:89
724	Einh. Berlin-Mitte III	„	Motor BGW III	7:2	15:6	103:73
725 entfällt						
726	Aufbau Mitte I	„	Einheit Pankow V	9:0	18:2	118:52
727	Einh. Bln.-Mitte III	„	Dynamo Berlin-Ost I	7:2	15:4	110:72

728	entfällt								
729	Einh. Pankow V	schlägt	Einh. Berlin-Mitte III	5:4	10:8	96:62			
730	Dynamo Bln-Ost I	„	Motor BGW III	7:2	15:4	106:64			
731	Mot. Wilhelmsruh I	„	Aufbau Mitte I	5:4	10:10	97:97			
732	entfällt								
733	Einh. Pankow V	„	Motor BGW III	6:3	14:8	116:89			
734	Mot. Wilhelmsruh	„	Einh. Bln-Mitte III	9:0	18:3	127:57			
735	entfällt								
736	Dynamo Bln-Ost I	„	Einh. Pankow V	6:3	14:6	112:78			
737	Aufbau Mitte I	„	Einh. Bln-Mitte III	9:0	18:3	132:83			
738	Mot. Wilhelmsruh I	„	Motor BGW III	7:2	15:4	106:62			
739	entfällt								
740	Mot. Wilhelmsruh I	„	Dynamo Bln-Ost I	8:1	16:5	119:73			
741	Aufbau Mitte	„	Motor BGW III	9:0	18:4	122:65			
742	entfällt								

Staffel C

743	Medizin Buch I	schlägt	Friedrichshagen IV	7:2	15:5	103:64			
744	Medizin Nordost III	„	Emp. Friedrichst. III	7:2	15:7	113:73			
745	Turbine Bewag II	„	Einheit Bln-Mitte II	6:3	14:7	111:82			
746	Medizin Buch I	„	Empor Pankow III	6:3	12:6	74:61			
747	Medizin Nordost II	„	Friedrichshagen IV	7:2	14:8	113:93			
748	Emp. Friedrichst. III	„	Einh. Bln-Mitte II	9:0	18:0	108:0			
749	Medizin Nordost III	„	Empor Pankow III	8:1	16:2	110:62			
750	Einh. Bln-Mitte II	„	Friedrichshagen IV	6:3	13:8	102:85			
751	Turbine Bewag II	„	Emp. Friedrichst. III	7:2	15:4	104:60			
752	Medizin Nordost III	„	Medizin Buch I	5:4	11:9	88:90			
753	Einh. Bln-Mitte II	„	Empor Pankow III	6:3	13:8	104:100			
754	Turbine Bewag II	„	Friedrichshagen IV	9:0	18:1	117:57			
755	Medizin Buch I	„	Einheit Bln-Mitte II	6:3	14:7	105:80			
756	Turbine Bewag II	„	Empor Pankow III	7:2	16:6	116:76			
757	Friedrichshagen IV	„	Emp. Friedrichst. III	5:4	11:8	108:81			
758	Medizin Nordost III	„	Einheit Bln-Mitte II	5:4	11:9	96:88			
759	Medizin Buch I	„	Turbine Bewag II	5:4	10:8	86:81			
760	Empor Pankow	„	Emp. Friedrichst. III	6:3	13:8	106:85			
761	Turbine Bewag II	„	Medizin Nordost III	5:4	11:10	110:99			
762	Medizin Buch I	„	Emp. Friedrichst. III	8:1	17:3	115:41			
763	Empor Pankow III	„	Friedrichshagen IV	5:4	11:10	107:101			

2. Kreisklasse — Männer

Staffel A

764	Turbine Bewag III	schlägt	Empor Pankow	5:4	12:9	105:93			
765	fällt aus								
766	fällt aus								
767	Stahl Stalinstadt	„	Wiss. Humboldt-Uni.	9:0	18:0	108:0			(ohne Spiel)
768	fällt aus								
769	fällt aus								
770	Empor Pankow IV	schlägt	Wiss. Humboldt-Uni.	8:1	17:2	109:49			
771	fällt aus								
772	Motor Centrum	schlägt	Stahl Stalinstadt	5:4	10:9	85:89			
773	Motor Centrum	„	Wiss. Humboldt-Uni.	7:2	14:5	103:59			
774	fällt aus								
775	Turbine Bewag	schlägt	Stahl Stalinstadt	7:2	14:8	112:101			
776	fällt aus								
777	fällt aus								
778	Turbine Bewag	schlägt	Motor Centrum	6:3	12:11	119:112			
779	Turbine Bewag	„	Wiss. Humboldt-Uni.	7:2	15:4	100:52			
780	fällt aus								
781	Stahl Stalinstadt	schlägt	Empor Pankow	5:4	12:9	106:85			
782	fällt aus								
783	fällt aus								
784	Empor Pankow	schlägt	Motor Centrum	7:2	15:7	122:97			

Staffel B

785	Lichtenberg 47	schlägt	Rotation Mitte	5:4	10:6	96:78			
786	Karlshorst	„	Wiss. Akademie	8:1	17:3	118:47			
787	Motor Wendenschloß	„	Turbine Gas/Wasserw.	5:4	11:10	90:89			
788	Lichtenberg 47	„	Karlshorst	9:0	18:0	110:31			
789	Turb. Gas/Wasserw.	„	Wiss. Akademie	7:2	14:5	92:52			
790	Motor Wendenschloß	„	Einh. Friedrichshain	6:3	12:6	78:60			
791	Rotation Mitte	„	Karlshorst	7:2	13:5	99:51			
792	Lichtenberg 47	„	Turb. Ga/Wasserw.	8:1	17:4	123:67			
793	Einh. Friedrichshain	„	Wiss. Akademie	9:0	18:1	115:33			
794	Mot. Wendenschloß	„	Rotation Mitte	6:3	10:6	88:78			

795	Turb. Gas/Wasserw.	schlägt	Karlshorst	9:0	18:1	113:42
796	Lichtenberg 47	„	Einh. Friedrichshain	6:3	13:8	110:83
797	Turb. Gas/Wasserw.	„	Rotation Mitte	5:4	12:8	100:91
798	Einh. Friedrichshain	„	Karlshorst	8:1	17:2	108:36
799	Mot. Wendenschloß	„	Wiss. Akademie	9:0	18:0	108:0
800	Rotation Mitte	„	Wiss. Akademie	8:1	17:2	110:29
801	Einh. Friedrichsh.	„	Turb. Gas/Wasserw.	8:1	16:3	106:46
802	Lichtenberg 47	„	Mot. Wendenschloß	5:4	13:9	99:88
803	Einh. Friedrichsh.	„	Rotation Mitte	7:2	14:5	94:66
804	Mot. Wendenschloß	„	Karlshorst	9:0	18:0	108:23
805	Lichtenberg 47	„	Wiss. Akademie	9:0	18:1	113:31

Staffel C

806	Aufbau Mitte	schlägt	Medizin Nordost	9:0	18:0	108:0 (ohne Spiel)
807	Motor Alex	schlägt	Einheit Mitte	9:0	18:0	108:0 (nach Protest)
808	Motor Lichtenberg	schlägt	Friedrichshagen	9:0	18:0	108:0 (ohne Spiel)
809	Motor Lichtenberg	„	Medizin Nordost	9:0	18:0	108:0
810	Einheit Mitte	„	Aufbau Mitte	5:4	11:10	88:80
811	Motor Alex	„	Friedrichshagen	9:0	18:0	108:0
812	Einheit Mitte	„	Medizin Nordost	9:0	18:0	108:0
813	Aufbau Mitte	„	Friedrichshagen	9:0	18:1	115:43
814	Motor Alex	„	Medizin Nordost	9:0	18:0	108:0
815	Einheit Mitte	„	Friedrichshagen	7:2	14:4	87:56
816	Aufbau Mitte	„	Mot. Lichtenberg	6:3	13:8	108:76
817	Friedrichshagen	„	Medizin Nordost	9:0	18:0	108:0
818	Einheit Mitte	„	Motor Lichtenberg	7:2	15:4	108:59
819	Motor Alex	„	Aufbau Mitte	6:3	14:8	95:89
820	Motor Lichtenberg	„	Motor Alex	5:4	12:10	107:100

3. Kreisklasse — Männer

4. Kreisklasse — Männer

Die Ergebnisse beider Klassen liegen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Bezirksliga — Frauen

601	Lichtenberg 47 I	schlägt	Einheit Pankow III	8:1	17:6	115:80
602	Friedrichshagen II	„	Emp. Friedrichstadt	9:0	18:1	119:36
603	Gr.-W. B'weg I	„	Medizin Nordost I	9:0	18:0	108:0
604	Einh. Pankow II	„	Einheit Weißensee	6:3	13:8	106:83 ✓
605	Einh. Pankow III	„	Einheit Pankow II	7:2	14:7	107:70
606	Lichtenberg 47 I	„	Friedrichshagen II	7:2	14:6	101:66
607	Gr.-W. B'weg I	„	Emp. Friedrichstadt	8:1	17:3	101:37
608	Einh. Weißensee	„	Medizin Nordost I	8:1	17:2	105:33 ✓
609	Friedrichshagen II	„	Einheit Pankow III	6:3	13:8	121:101
610	Gr.-W. B'weg I	„	Lichtenberg 47 I	8:1	17:7	136:91
611	Einh. Weißensee	„	Emp. Friedrichstadt	9:0	18:1	110:21 ✓
612	Einheit Pankow II	„	Medizin Nordost I	5:4	11:7	90:77
613	Einheit Pankow III	„	Medizin Nordost I	8:1	16:2	107:69
614	Gr.-W. B'weg I	„	Friedrichshagen II	7:2	14:5	107:69
615	Lichtenberg 47 I	„	Einheit Weißensee	8:1	16:4	112:71 ✓
616	Emp. Friedrichstadt	„	Einheit Pankow II	9:0	18:0	108:0
617	Gr.-W. B'weg I	„	Einheit Pankow III	8:1	16:2	110:40
618	Einh. Weißensee	„	Friedrichshagen II	5:4	11:10	103:90 ✓
619	Lichtenberg 47 I	„	Einheit Pankow II	9:0	18:0	108:0
620	Medizin Nordost I	„	Emp. Friedrichstadt	8:1	17:3	116:56
621	Einheit Pankow III	„	Emp. Friedrichstadt	7:2	15:5	110:83
622	Gr.-W. B'weg I	„	Einheit Weißensee	8:1	16:3	114:53 ✓
623	Einheit Pankow II	„	Friedrichshagen II	7:2	16:5	115:67
624	Lichtenberg 47 I	„	Medizin Nordost I	8:1	16:4	113:75
625	Einheit Weißensee	„	Einheit Pankow III	6:3	12:7	91:80 ✓
626	Gr.-W. B'weg I	„	Einheit Pankow II	7:2	15:6	116:84
627	Friedrichshagen II	„	Medizin Nordost I	9:0	18:0	108:0
628	Lichtenberg 47 I	„	Emp. Friedrichstadt	8:1	17:2	103:32

Bezirksklasse — Frauen

Staffel A

651	Medizin Buch I	schlägt	Wiss. Akademie I	8 : 1	16 : 5	111 : 73
652	entfällt					
653	Einheit Pankow IV	schlägt	Einheit Mitte I	6 : 3	13 : 10	118 : 87
654	Medizin Buch I	„	Einheit Pankow IV	8 : 1	17 : 2	109 : 25
655	Gr.-W. B'weg II	„	Wiss. Akademie I	8 : 1	17 : 2	110 : 43
656	entfällt					
657	Gr.-W. B'weg II	schlägt	Medizin Buch I	7 : 2	15 : 6	121 : 72
658	Einheit Mitte I	„	Wiss. Akademie I	5 : 4	10 : 9	91 : 90
659	entfällt					
660	entfällt					
661	Gr.-W. B'weg II	schlägt	Einheit Mitte I	9 : 0	18 : 0	108 : 0
662	Einheit Pankow IV	„	Wiss. Akademie I	5 : 4	10 : 10	110 : 98
663	Medizin Buch I	„	Einheit Mitte I	8 : 1	16 : 2	111 : 63
664	Gr.-W. B'weg II	„	Einheit Pankow IV	9 : 0	18 : 0	111 : 29
665	entfällt					

Staffel B

666	Motor BGW I	schlägt	Einheit Mitte II	8 : 1	16 : 2	104 : 28
667	Lok Schöneeweide	„	Aufbau Mitte I	5 : 4	12 : 10	113 : 100
668	Friedrichshagen III	„	Lichtenberg 47 II	7 : 2	16 : 4	109 : 43
669	Friedrichshagen III	„	Einheit Mitte II	7 : 0	14 : 0	84 : 24
670	Lok Schöneeweide	„	Motor BGW I	8 : 1	17 : 4	132 : 92
671	Aufbau Mitte I	„	Lichtenberg 47 II	5 : 4	13 : 9	109 : 84
672	Lok Schöneeweide	„	Einheit Mitte II	9 : 0	18 : 1	109 : 26
673	Lichtenberg 47 II	„	Motor BGW I	5 : 4	11 : 10	102 : 111
674	Friedrichshagen III	„	Aufbau Mitte I	5 : 4	14 : 9	112 : 99
675	Aufbau Mitte I	„	Einheit Mitte II	9 : 0	18 : 1	112 : 11
676	Lok Schöneeweide	„	Lichtenberg 47 II	9 : 0	18 : 0	108 : 0
677	Motor BGW I	„	Friedrichshagen III	7 : 2	15 : 6	117 : 68
678	entfällt					
679	Lok Schöneeweide	schlägt	Friedrichshagen III	6 : 3	13 : 6	96 : 64
680	Motor BGW I	„	Aufbau Mitte I	5 : 4	12 : 8	102 : 89

I. Kreisklasse — Frauen

Staffel A

1001	Stahl Schöneeweide	schlägt	Motor BGW II	8 : 1	16 : 4	104 : 50
1002	entfällt					
1003	Motor Wilhelmsruh	schlägt	Einh. Friedrichst. I	8 : 1	16 : 3	110 : 54
1004	entfällt					
1005	Motor Wilhelmsruh	schlägt	Rotation Mitte I	6 : 3	13 : 7	103 : 72
1006	Einh. Friedrichstadt I	„	Motor BGW II	6 : 3	12 : 8	98 : 71
1007	Stahl Schöneeweide	„	Rotation Mitte I	5 : 4	12 : 10	82 : 68
1008	entfällt					
1009	Motor Wilhelmsruh	schlägt	Motor BGW II	8 : 1	16 : 3	107 : 45
1010	Motor Wilhelmsruh	„	Stahl Schöneeweide	7 : 2	14 : 4	94 : 59
1011	Rotation Mitte I	„	Einh. Friedrichst. I	5 : 4	13 : 9	112 : 88
1012	entfällt					
1013	Stahl Schöneeweide	schlägt	Einh. Friedrichst. I	8 : 1	16 : 2	96 : 35
1014	Rotation Mitte I	„	Motor BGW II	8 : 1	17 : 3	111 : 40
1015	entfällt					

Staffel B

1016	Wiss. Humb.-Uni. I	schlägt	Wiss. Akademie II	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1017	Gr.-W. B'weg III	„	Karlshorst	7 : 2	14 : 4	113 : 84
1018	Motor Centrum	„	Motor Alex	8 : 1	16 : 3	102 : 53
1019	Motor Alex	„	Wiss. Akademie II	9 : 0	18 : 0	110 : 29
1020	Wiss. Humb.-Uni. I	„	Gr.-W. B'weg III	5 : 4	10 : 8	76 : 59
1021	Motor Centrum	„	Karlshorst	9 : 0	18 : 2	117 : 40
1022	Gr.-W. B'weg III	„	Wiss. Akademie II	9 : 0	18 : 2	118 : 35
1023	Wiss. Humb.-Uni. I	„	Motor Centrum	6 : 3	14 : 8	101 : 87
1024	Motor Alex	„	Karlshorst	5 : 4	12 : 10	104 : 97
1025	Karlshorst	„	Wiss. Akademie II	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1026	Motor Centrum	„	Gr.-W. B'weg III	5 : 4	12 : 11	104 : 94
1027	Wiss. Humb.-Uni. I	„	Motor Alex	6 : 3	12 : 6	72 : 46
1028	Motor Centrum	„	Wiss. Akademie II	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1029	Gr.-W. B'weg	„	Motor Alex	9 : 0	18 : 1	113 : 29
1030	Wiss. Humb.-Uni. I	„	Karlshorst	9 : 0	18 : 1	114 : 23

Staffel C

1031	entfällt							
1032	Medizin Nordost II	schlägt	Friedrichshagen IV	9:0	18:0	110:35		
1033	Empor Pankow I	„	Mot. Wendenschloß	5:4	11:8	74:67		
1034	entfällt							
1035	Mot. Wendenschloß	schlägt	Friedrichshagen IV	7:2	16:5	125:81		
1036	Empor Pankow I	„	Dynamo Bln.-Ost	9:0	18:1	114:36		
1037	entfällt							
1038	Empor Pankow I	schlägt	Medizin Nordost II	6:3	14:9	108:95		
1039	Dynamo Bln.-Ost	„	Mot. Wendenschloß	7:2	14:4	108:63		
1040	entfällt							
1041	Empor Pankow I	schlägt	Friedrichshagen IV	9:0	18:0	108:22		
1042	Medizin Nordost II	„	Dynamo Bln.-Ost	7:2	14:4	90:42		
1043	entfällt							
1044	Friedrichshagen IV	schlägt	Dynamo Bln.-Ost	9:0	18:0	108:0		
1045	Medizin Nordost II	„	Mot. Wendenschloß	7:2	14:6	94:63		

2. Kreisklasse — Frauen

Staffel A

1046	Medizin Buch	schlägt	Einheit Alexander	6:3	12:8	97:83		
1047	Empor Pankow II	„	Motor Oberspree	6:3	13:8	91:82		
1048	Motor Ostend	„	Empor Köpenick	8:1	16:3	106:42		
1049	Empor Köpenick	„	Medizin Buch	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1050	Motor Oberspree	schlägt	Einheit Alexander	6:3	12:8	89:87		
1051	Motor Ostend	„	Empor Pankow	5:4	11:10	94:94		
1052	Motor Oberspree	„	Medizin Buch	5:4	10:9	83:85		
1053	Motor Ostend	„	Einheit Alexander	9:0	18:1	116:51		
1054	Empor Pankow	„	Empor Köpenick	9:0	18:1	105:43		
1055	Empor Pankow	„	Medizin Buch	8:1	16:3	108:56		
1056	Motor Ostend	„	Motor Oberspree	5:4	10:9	87:68		
1057	Einh. Alexander	„	Empor Köpenick	9:0	18:1	92:44		
1058	Motor Ostend	„	Medizin Buch	8:1	17:4	120:65		
1059	Motor Oberspree	„	Empor Köpenick	7:2	14:4	98:48		
1060	Empor Pankow	„	Einheit Alexander	8:1	16:3	70:57		

Staffel B

1061	Rotation Mitte	schlägt	Chemie Adlershof	5:4	10:8	94:82		
1062	Einh. Friedrichstadt	„	Lichtenberg 47	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1063	Chemie Grünau	„	Motor Treptow	5:4	10:8	68:43		
1064	Chemie Grünau	„	Chemie Adlershof	6:3	13:6	87:69		
1065	Rotation Mitte	„	Lichtenberg 47	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1066	Motor Treptow	schlägt	Einh. Friedrichstadt	9:0	18:1	111:31		
1067	Chemie Adlershof	„	Lichtenberg 47	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1068	Rotation Mitte	schlägt	Motor Treptow	6:3	13:6	106:76		
1069	Einh. Friedrichstadt	„	Chemie Grünau	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1070	Chemie Adlershof	schlägt	Einh. Friedrichstadt	9:0	18:0	109:15		
1071	Motor Treptow	„	Lichtenberg 47	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1072	Chemie Grünau	schlägt	Rotation Mitte	8:1	17:2	113:40		
1073	Chemie Adlershof	„	Motor Treptow	7:2	15:6	112:67		
1074	Chemie Grünau	„	Lichtenberg 47	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1075	Rotation Mitte	schlägt	Einh. Friedrichstadt	9:0	18:0	108:13		

Staffel C

1076	Einh. Lichtenberg	schlägt	Empor Nord	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1077	entfällt							
1078	Turbine Bewag	schlägt	Aufbau Mitte	8:1	17:5	124:66		
1079	Aufbau Mitte	„	Empor Nord	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1080	Einheit Berolina	„	Einh. Lichtenberg	7:2	15:4	105:40		
1081	entfällt							
1082	Einheit Berolina	„	Empor Nord	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1083	Turbine Bewag	schlägt	Einh. Lichtenberg	8:1	16:2	104:33		
1084	entfällt							
1085	entfällt							
1086	Turbine Bewag	schlägt	Einheit Berolina	9:0	18:1	113:34		
1087	Aufbau Mitte	„	Einh. Lichtenberg	7:1	14:2	95:44		
1088	Turbine Bewag	„	Empor Nord	9:0	18:0	108:0		
						(ohne Spiel)		
1089	Aufbau Mitte	schlägt	Einheit Berolina	7:2	14:5	94:64		
1090	entfällt							

Männliche Jugend

Klasse A

1101 Einheit Pankow	schlägt	Friedrichshagen	5 : 4	10 : 8	86 : 75
1102 Einh. Weißensee	„	Gr.-W. B'weg	9 : 0	18 : 1	112 : 42
1103 entfällt					
1104 Einheit Berlin	schlägt	Gr.-W. B'weg	9 : 0	18 : 0	110 : 41
1105 Medizin Potsdam	„	Friedrichshagen	6 : 3	14 : 8	124 : 93
1106 entfällt					
1107 Einheit Pankow	schlägt	Gr.-W. B'weg	5 : 4	12 : 9	107 : 93
1108-Einheit Berlin	„	Medizin Potsdam	6 : 3	13 : 7	98 : 82
1109 entfällt					
1110 Einheit Pankow	schlägt	Medizin Potsdam	6 : 3	12 : 7	80 : 60
1111 entfällt					
1112 Friedrichshagen	schlägt	Einh. Weißensee	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1113 Gr.-W. B'weg	„	Medizin Potsdam	8 : 1	17 : 3	119 : 65
1114 entfällt					
1115 Einheit Berlin	schlägt	Einh. Weißensee	8 : 1	17 : 2	104 : 45
1116 entfällt					
1117 Einh. Weißensee	schlägt	Einheit Pankow	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1118 Einheit Berlin	„	Friedrichshagen	8 : 1	16 : 4	108 : 54
1119 Einheit Berlin	„	Einheit Pankow	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1120 Gr.-W. B'weg	„	Friedrichshagen	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1121 Medizin Potsdam	„	Einh. Weißensee	9 : 0	18 : 2	117 : 48

Klasse B

Staffel A

1122 Empor Pankow	schlägt	Lichtenberg 47	6 : 3	15 : 7	115 : 86
1123 Gr.-W. B'weg	schlägt	Mot. Wilhelmsruh	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1124 entfällt					
1125 Wiss. Akademie	schlägt	Lichtenberg 47	6 : 3	13 : 6	95 : 65
1126 Mot. Wilhelmsruh	„	Empor Pankow	5 : 4	10 : 9	76 : 77
1127 entfällt					

1128 Mot. Wilhelmsruh	schlägt	Lichtenberg 47	5 : 2	11 : 4	73 : 39
1129 entfällt					
1130 Wiss. Akademie	schlägt	Gr.-W. B'weg	8 : 1	17 : 3	115 : 65
1131 Gr.-W. B'weg	„	Lichtenberg 47	7 : 2	16 : 6	120 : 73
1132 entfällt					
1133 Wiss. Akademie	schlägt	Empor Pankow	9 : 0	18 : 0	109 : 26
1134 entfällt					
1135 Wiss. Akademie	schlägt	Mot. Wilhelmsruh	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1136 Gr.-W. B'weg	„	Empor Pankow	6 : 3	14 : 7	117 : 83

Staffel B

1137 Mot. Hennigsdorf	gegen	Friedrichshagen	beide Mannschaften 0:9		
1138 entfällt					
1139 Einheit Pankow	schlägt	Dynamo Berlin-Ost	5 : 4	10 : 9	80 : 54
1140 Dynamo Berlin-Ost	„	Friedrichshagen	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1141 Mot. Hennigsdorf	„	Einh. Lichtenberg	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1142 entfällt					
1143 Einh. Lichtenberg	schlägt	Friedrichshagen	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1144 Einheit Pankow	„	Mot. Hennigsdorf	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1145 entfällt					
1146 entfällt					
1147 Einheit Pankow	schlägt	Einh. Lichtenberg	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1148 Dynamo Berlin-Ost	gegen	Mot. Hennigsdorf	beide Mannschaften 0:9		
1149 Einheit Pankow	gegen	Friedrichshagen	beide Mannschaften 0:9		
1150 Dynamo Berlin-Ost	schlägt	Einh. Lichtenberg	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1151 entfällt					
1152 Mot. Hennigsdorf	schlägt	Aufbau VEB Tiefbau	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1153 Einh. Lichtenberg	„	Aufbau VEB Tiefbau	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1154 Einheit Pankow	„	Aufbau VEB Tiefbau	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1155 Aufbau VEB Tiefbau	„	Dynamo Berlin-Ost	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1156 entfällt					
1157 Friedrichshagen	schlägt	Aufbau VEB Tiefbau	9 : 0	18 : 0	108 : 0

Weibliche Jugend

Staffel A

1201 Einheit Pankow	schlägt	Lichtenberg 47	8 : 1	16 : 2	97 : 27
1202 Wiss. Akademie	„	Turbine Bewag	5 : 4	10 : 8	82 : 60
1203 entfällt					
1204 Lichtenberg 47	schlägt	Einh. Pädagogik	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1205 Einheit Pankow	„	Wiss. Akademie	8 : 1	17 : 3	112 : 38
1206 entfällt					
1207 Wiss. Akademie	schlägt	Lichtenberg 47	7 : 2	14 : 5	88 : 60
1208 entfällt					
1209 Turbine Bewag	schlägt	Einh. Pädagogik	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1210 Turbine Bewag	„	Lichtenberg 47	5 : 4	11 : 10	87 : 86
1211 entfällt					
1212 Einh. Pädagogik	schlägt	Einheit Pankow	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1213 entfällt					
1214 Wiss. Akademie	schlägt	Einh. Pädagogik	6 : 3	13 : 6	105 : 68
1215 Einheit Pankow	gegen	Turbine Bewag	beide Mannschaften 0:9		
1231 Einheit Pankow	schlägt	Friedrichshagen	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1232 Wiss. Akademie	„	Friedrichshagen	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1233 entfällt					
1234 Einh. Pädagogik	schlägt	Friedrichshagen	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1235 Turbine Bewag	gegen	Friedrichshagen	beide Mannschaften 0:9		
1236 Lichtenberg 47	schlägt	Friedrichshagen	9 : 0	18 : 0	108 : 0

Staffel B

1216 entfällt					
1217 Dynamo Berlin-Ost	schlägt	Rotation Mitte	7 : 2	14 : 6	97 : 67
1218 Gr.-W. B'weg	„	Empor Pankow	9 : 0	18 : 0	109 : 24
1219 entfällt					
1220 Medizin Potsdam	schlägt	Rotation Mitte	9 : 0	18 : 0	109 : 18
1221 Gr.-W. B'weg	„	Dynamo Berlin-Ost	9 : 0	18 : 0	108 : 11
1222 entfällt					
1223 Gr.-W. B'weg	schlägt	Medizin Potsdam	6 : 3	12 : 8	108 : 81
1224 Dynamo Berlin-Ost	„	Empor Pankow	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1225 entfällt					

1226 Gr.-W. B'weg	schlägt	Rotation Mitte	9 : 0	18 : 0	108 : 13
1227 Medizin Potsdam	„	Empor Pankow	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1228 entfällt					
1229 Rotation Mitte	schlägt	Empor Pankow	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1230 Medizin Potsdam	„	Dynamo Berlin-Ost	8 : 1	16 : 2	105 : 43
1237 Medizin Potsdam	„	Einh. Alexander	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1238 Rotation Mitte	schlägt	Einh. Alexander	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1239 Gr.-W. B'weg	„	Einh. Alexander	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1240 Empor Pankow	„	Einh. Alexander	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1241 Dynamo Berlin-Ost	„	Einh. Alexander	9 : 0	18 : 0	108 : 0
1242 entfällt					

Tennis als Kampfsport erfordert gute Geräte!

Tennisschläger

aller führenden Marken

Bespannungen

in 8 verschiedenen Hauptpreislagen liefert

Der Tennisspezialist

HEINZ BEHNKE

Berlin-Niederschöneweide

Hasselwerderstraße 15

(7 Min. vom S-Bhf. Berlin-Schöneweide)

*Eigene Besaitungs- und Reparaturwerkstatt
seit 1932*

Telefon-Nr. 63 41 15

Spielergebnisse der Freundschafts-Vergleichskämpfe

22. 4.	M	Aufbau Mitte I gegen Motor Wendenschloß I	5 : 4
28./29. 7.	M	SG Lichtenberg 47 gegen Motor Mitte Magdeburg	17 : 8
19. 8.	M	Motor Ostend II gegen Motor Wildau	8 : 1
2. 9.	M	Motor Ostend II gegen Motor Wendenschloß I	6 : 3
9. 9.	M	Motor Ostend II gegen Einheit Friedrichshain I	7 : 2
9. 9.	F	Motor Ostend gegen Motor Wendenschloß	2 : 7
22. 9.	M	LBV Phönix Lübeck gegen Einheit Pankow	6 : 6
22. 9.	M	TSV Timmendorf-Niendorf gegen Einheit Pankow	2 : 10
23. 9.	M	Motor Ostend II gegen Turbine Gas-Wasserwerke	7 : 2
23. 9.	M	Turbine Weimar gegen Turbine Bewag II	9 : 0
22./23. 9.	M	Rotation Dresden gegen Rotation Mitte	9 : 3
22./23. 9.	F	Rotation Dresden gegen Rotation Mitte	10 : 0
29. 9.	M	Lok Wahren (Bez. Leipzig) gegen Einheit Pankow	0 : 9
29./30. 9.	F	Lok Wahren gegen Einheit Pankow IV	5 : 4

Punktspiele 1956 der 1. Kreisklasse

Bei den Herren hatte Dynamo Biesenthal kurz vor Beginn der Rundenspiele die Mannschaft zurückgezogen, dadurch waren in der Staffel A nur 6 Teilnehmer, in den Staffeln B und C je 7. In der Staffel A erspielte sich die BSG Wissenschaft Akademie I mit 5 Siegen ungefährdet den 1. Platz vor Einheit Lichtenberg I mit 3 : 2 Punkten.

In der Staffel B war der Staffelsieg härter umstritten. Motor Wilhelmsruh I und Aufbau Mitte I gewannen ihre Spiele gegen die anderen Mannschaften überzeugend klar. Im Spiel der beiden führenden Teams gegeneinander war Motor Wilhelmsruh I der glücklichere und gewann denkbar knapp mit 5 : 4, 10 : 10 und 97 : 97.

Die sehr ausgeglichene Staffel C hatte zum Schluß 3 Mannschaften mit je 5 : 1 Punkten an der Spitze; hier mußte der Rechenschieber die Reihenfolge: 1. Turbine Bewag II, 2. Medizin Buch I, 3. Medizin Nordost III, feststellen.

In der Runde der Staffelsieger wurde Motor Wilhelmsruh I Meister der 1. Kreisklasse durch Siege von 8 : 1 über Wissenschaft Akademie I und 7 : 2 über Turbine Bewag II. Zweiter wurde Wissenschaft Akademie I durch einen 8 : 1 Erfolg gegen Turbine Bewag II. Damit erreichten Motor Wilhelmsruh I und Wissenschaft Akademie I den Aufstieg zur Bezirksklasse.

In der Runde der Staffelfweiten hieß der Sieger Aufbau Mitte I. Diese starke Mannschaft erkämpfte sich durch einen 6 : 3 Sieg über Turbine Bewag II als dritte Mannschaft den Aufstieg Bezirksklasse.

Den Weg in die zweite Kreisklasse müssen antreten: Empor Friedrichstadt II, Motor Wilhelmsruh II und Friedrichshagen IV.

Drei Staffeln mit je 6 Mannschaften sollten bei den Damen den Rundenspielbetrieb aufnehmen, leider zog jedoch Wissenschaft Eberswalde zurück, während Motor Lichtenberg in sehr unsportlicher Weise zu den angesetzten Spielen nicht antrat, ohne die Gegner zu benachrichtigen.

Sieger der Staffel A wurde überlegen die Mannschaft von Motor Wilhelmsruh vor den überraschend spielstarken Damen von Stahl Schöneeweide.

In der Staffel B wurden erwartungsgemäß die routinierten Damen der HSG Wissenschaft Humboldt-Universität Sieger und beendeten damit ihr einjähriges Gastspiel in der 1. Kreisklasse. Zweiter wurde hier Motor Centrum.

Empor Pankow I ließ sich in der Staffel C den Sieg nicht nehmen und verwies Medizin Nordost II auf den zweiten Platz.

Die drei Staffelsieger, die alle zur Bezirksklasse aufsteigen, werden im September den Meistertitel der ersten Kreisklasse ausspielen.

In der Runde der Staffelfweiten gaben die Damen von Medizin Nordost II durch zwei Siege mit je 5 : 4 ihren Gegnerinnen von Stahl Schöneeweide und Motor Centrum das Nachsehen und sicherten sich damit den Aufstieg.

Bedingt durch die zum Teil verregneten Spieltage mußten die Ausweichtermine voll in Anspruch genommen werden; es waren sogar einige Wochentagsspiele notwendig, um termingemäß fertig zu werden. Als ein gutes Zeichen für die sportliche Einstellung unserer Aktiven darf wohl das Fehlen jedes Protestes gewertet werden.

Reinhold Peters
Klassensportwart der 1. Kreisklasse

Bericht über die Punktspiele 1956 der männlichen und weiblichen Jugend

Die Ergebnisse der Rundenspiele der männlichen und weiblichen Jugend zeigen mit aller Deutlichkeit, daß die Jugendarbeit der Berliner Tennisgemeinschaften noch nicht über das Anfangsstadium hinausgegangen ist.

Es war erfreulich festzustellen, daß sich gegenüber dem Vorjahr bedeutend mehr Mannschaften an den Rundenspielen beteiligten. So waren z. B. bei der weiblichen Jugend 10 neue Mannschaften hinzugekommen.

Diese Tatsache zeigt zwar einerseits, daß das Interesse an der Nachwuchsarbeit im allgemeinen gewachsen ist, hätte aber auch andererseits zu der Erwartung Anlaß geben dürfen, daß auch die Betreuung der Jugendlichen, insbesondere hinsichtlich der Teilnahme und Durchführung der Rundenspiele, verbessert worden sei. Dem war jedoch nicht so!

Haben sich in letzterer Hinsicht schon im Vorjahr einzelne Schwächen gezeigt, so war die Situation in diesem Jahr nahezu erschreckend.

Von 97 angesetzten Spielen mußten 19 (neunzehn!!) Spiele mit dem Rotstift entschieden werden, weil entweder bei der Einzel- oder Doppelaufstellung Fehler gemacht wurden oder nichtspielberechtigte Jugendliche an den betreffenden Rundenspielen teilnahmen. 29 weitere Spiele konnten nicht gewertet werden, weil einige Mannschaften kurz vor Beginn der Rundenspiele zurückgezogen wurden oder es für besser hielten, einfach nicht anzutreten.

Die Spiele, die entsprechend den Bestimmungen der Wettspielordnung mit 0 : 9 bewertet werden mußten, waren im einzelnen folgende:

Spiel Nr.	Mannschaft	Grund
1112	Einheit Weißensee	0 : 9 1. und 3. Doppel falsch aufgestellt
1117	Einheit Pankow	0 : 9, Nr. 6 nicht spielberechtigt
1120	Friedrichshagen	0 : 9, 1. 2. und 3. Doppel falsch aufgestellt
1137	Friedrichshagen	0 : 9, Nr. 1, 2 und 6 falsch aufgestellt
	Hennigsdorf	0 : 9, Nr. 3 und 4 falsch aufgestellt
1140	Friedrichshagen	0 : 9, Nr. 4 und 5 falsch aufgestellt
1143	Friedrichshagen	0 : 9, Nr. 4 und 5 falsch aufgestellt
1144	Hennigsdorf	0 : 9, Nr. 4 und 3 falsch aufgestellt
1148	Dynamo Berlin-Ost	0 : 9, 2. und 3. Doppel falsch aufgestellt
	Hennigsdorf	0 : 9, Nr. 3, 4, 5, und 6 falsch aufgestellt
1149	Einheit Pankow	0 : 9, Nr. 5 nicht spielberechtigt
	Friedrichshagen	0 : 9, Nr. 3, 4 und 1. und 2. Doppel falsch aufgestellt
1211	Friedrichshagen	0 : 9, Nr. 5 nicht spielberechtigt
1212	Einheit Pankow	0 : 9, Nr. 5 nicht spielberechtigt
1213	Friedrichshagen	0 : 9, Nr. 6 nicht spielberechtigt
1215	Turbine Bewag	0 : 9, Nr. 6 nicht spielberechtigt
	Einheit Pankow	0 : 9, Nr. 6 nicht spielberechtigt
1216	Friedrichshagen	0 : 9, Nr. 6 nicht spielberechtigt
1231	Friedrichshagen	0 : 9, Nr. 4 nicht spielberechtigt
1235	Friedrichshagen	0 : 9, Nr. 6 nicht spielberechtigt
	Turbine Bewag	0 : 9, Nr. 6 nicht spielberechtigt
1224	Empor Pankow	0 : 9, Nr. 3, 4 und 2. Doppel falsch aufgestellt
1227	Empor Pankow	0 : 9, Nr. 3 und 4 falsch aufgestellt
1229	Empor Pankow	0 : 9, Nr. 3, 4 und 2. Doppel falsch aufgestellt

Daß etwa 20 % aller Spielergebnisse der Jugendklasse auf diese Weise umgewertet und geändert werden mußten, ist wahrlich kein Ruhmesblatt in der Tennisgeschichte Berlins. Diese Tatsache sollte aber nun endlich Anlaß geben, neue Wege auch in der Jugendarbeit zu beschreiten. Berlin liegt hier noch stark im Hintertreffen. Das äußerte sich nicht nur im Ergebnispegel der diesjährigen Rundenspiele, sondern zeigte sich auch sehr deutlich im Abscheiden der Berliner Teilnehmer an den DDR-Jugendmeisterschaften im Tennis 1956 in Jena.

Eine der hervortretendsten Ursachen dazu scheint in beiden Fällen die gleiche zu sein: ungenügende Vorbereitung! Und dieser Vorwurf trifft im wesentlichen nicht die Jugendlichen selbst, sondern die Verantwortlichen für die Jugendarbeit in den einzelnen Sektionen, im Fachausschuß und nicht zuletzt auch die betreffenden Mitarbeiter in den Kreis- und Bezirkskomitees für Körperkultur und Sport. Die Zusammenarbeit der in diesen Institutionen tätigen Funktionäre läßt sehr zu wünschen übrig. Es finden keine Aussprachen und gemeinsamen Beratungen statt, um die effektiv vorhandenen Schwierigkeiten bezüglich der Materialversorgung und der Trainingsmöglichkeiten zu überwinden.

Wenn man weiter bedenkt, daß es gerade die kleinen Sektionen sind, die die größten Erfolge in der Nachwuchsarbeit aufzuweisen haben, so sollte man versuchen, Möglichkeiten zu finden, wie diesen Sektionen auch materiell geholfen werden kann. Die Ausübung des Tennissports ist auch heute noch mit relativ hohen Kosten verbunden. Die Kinder unserer Werktätigen würden sich weit mehr für den „Weißen Sport“ interessieren, wenn ihnen Trainingsmöglichkeiten, Sportgeräte und Kleidung zur Verfügung gestellt werden würden. So bleibt manches Talent unentdeckt, weil weder die Eltern noch die kleinen Sektionen, die sich selbst unter den schwierigsten Bedingungen weit mehr um die Nachwuchsförderung bemühen als die „großen“, einfach nicht die notwendigen Mittel aufbringen können, um die in vielen Fällen erfolgversprechend begonnene Förderung des Nachwuchses intensiv fortführen zu können. Wenn man bedenkt, daß manche Schülerinnen und Schüler mangels Fahrgeldes (!) dem Training fernbleiben müssen und andererseits so mancher Fünzigmarkschein auf BSG-Kosten auf irgendwelchen Feiern, Sitzungen usw. „flüssig“ gemacht wird, so sollte das zu einigen Überlegungen Anlaß geben. Zu einer ordentlichen Vorbereitung auf die Teilnahme an Wettkämpfen gehört auch eine ausreichende Kenntnis der Regeln.

Die Bestimmungen unserer Wettkampfordnung sind nun einmal dazu da, daß sie beachtet und eingehalten werden, selbst dann, wenn man sie für unzumutbar und hemmend halten sollte.

Hätten es die Verantwortlichen für den Jugendsport in den betreffenden Sektionen für notwendig gehalten, ihre Jugendmannschaften z. B. über die Aufstellung in den Einzel- und Doppelspielen entsprechend aufzuklären, so hätte das Ergebnis der diesjährigen Rundenspiele anders ausgesehen.

Von seiten des Fachausschusses Groß-Berlin ist bei verschiedenen Gelegenheiten darauf hingewiesen worden, zu den für den Bereich der DDR geltenden Wettkampf-

bestimmungen bezüglich der Rundenspiele Stellung zu nehmen. Die Möglichkeit, auf diesem Wege auf eine Revision einzelner Regeln hinzuwirken, wurde in einem nur sehr geringen Umfange genutzt.

Weil sich einige Regeln auf die Entwicklung des Nachwuchses m. E. hemmend auswirken und den sportlichen Wert der Rundenspiele herabmindern, möchte ich folgenden Vorschlag zur Diskussion stellen:

1. In Anbetracht dessen, daß eine relativ hohe Zahl von Spielen für die betreffende Sektion mit 0 : 9 bewertet werden mußte, weil ein nichtspielberechtigter Spieler aufgestellt wurde, obwohl der betreffende Jugendliche Mitglied der Sektion war, schlage ich vor, die betreffenden Regeln über die Spielberechtigung und Nachmeldung in der Weise zu ändern, daß

jeder Jugendliche für die Rundenspiele dann spielberechtigt ist, wenn er von der Sektion beim Bezirksfachausschuß Groß-Berlin als Mitglied oder Gastspieler registriert worden ist;

die Ausstellung einer Spielberechtigungskarte für die Mannschaft entfällt; die Spielberechtigung sich aus dem Mitgliedsbuch bzw. der Gastspielkarte ergibt.

2. Es hat sich erwiesen, daß die Teilnahme der Jugendlichen sowohl zeitlich als auch physisch von Umständen abhängig ist, die eine regelmäßige Teilnahme an den Wettkämpfen, insbesondere der Rundenspiele, zu den festgelegten Terminen verhindern.

Die Anforderungen der Schule, der beruflichen Ausbildung und die Dispositionen der Eltern zwingen nicht selten den einen oder den anderen Jugendlichen auf seine Teilnahme an einem Rundenspiel zu verzichten. Es muß ein Ersatzspieler an seine Stelle treten. Bei dem noch sehr unterschiedlichen Niveau unseres Nachwuchses ist das bei den zur Zeit geltenden Regeln über die Doppelaufstellung insbesondere mit einer starken Herabminderung der Wettkampfstärke der gesamten Mannschaft verbunden. Das hat schon soweit geführt, daß man in einzelnen Fällen in Erwägung gezogen hat, überhaupt nicht anzutreten. Letzteres ist übrigens eine Feststellung, die nicht nur in bezug auf Jugendmannschaften getroffen werden muß, sondern auch bei den Mannschaften der Männer und Frauen ein sportliches Desinteresse hervorgerufen hat.

Zur Förderung der Aktivität der Jugendmannschaften insbesondere und zur Hebung des sportlichen Niveaus der Rundenspiele schlage ich deshalb vor, die Bestimmungen über die Mannschaftsaufstellung in den Einzel- und Doppelspielen der Jugend wie folgt zu ändern:

Die Aufstellung zu den Einzel- und Doppelspielen hat grundsätzlich ranglistenmäßig oder der tatsächlichen Spielstärke entsprechend zu erfolgen; die bisher geltenden Bestimmungen über die Einzel- und Doppelaufstellung entfallen;

die jeweilige Aufstellung wird vor Beginn des betreffenden Rundenspieles dem Gegner in einem verschlossenen Umschlag ausgehändigt.

Bei nachzuweisendem Verstoß gegen das Gebot der ranglistengemäßen Aufstellung in den Einzel- und Doppelspielen kann auf Protest der gegnerischen Mannschaft das Spiel mit 0 : 9 für verloren erklärt werden.

Ich hoffe, daß durch diese Änderungsvorschläge — wenn sie in die Tat umgesetzt werden — mehr Möglichkeiten geboten sind, die Spiele im allgemeinen wieder interessanter zu gestalten. Die Entscheidung über das Spielergebnis soll auf dem Sportplatz und nicht durch den Rotstift des Klassensportwartes gefällt werden. Derjenigen Mannschaft soll der Sieg und die Meisterwürde zukommen, die im fairen Wettstreit sowohl im kämpferischen Einsatz wie auch taktisch ihre Chancen zu nutzen verstanden hat.

Die derzeitigen Bestimmungen verhindern das und wirken sich letzten Endes auf die Weiterentwicklung hemmend aus. Es bliebe zu überlegen, ob dieser Vorschlag nicht auch auf die Männer- und Frauenmannschaften ausgedehnt werden sollte.

Gerhard Pahl,

Klassensportwart der Jugendklasse

Auch Funktionäre können Tennis spielen . . .

Strahlender Sonnenschein und eine angenehme Temperatur begrüßten am 29. September die 31 Teilnehmer des 2. Turniers der Berliner Tennissportfunktionäre auf der schönen Tennisanlage der BSG Einheit Weißensee in der Buschallee. Waren die 23 männlichen und 8 weiblichen Teilnehmer zwar nur ein kleiner Teil der beim Fachausschuß registrierten Funktionäre, so kann man aber behaupten, daß es die aktivsten waren. Sie waren mit Begeisterung bei der Sache und boten ein beachtliches Tennis, das insofern hoch einzuschätzen ist, als gerade diese Sportfreunde die wenigste Zeit haben, sich auf den Tennisplätzen zu tummeln, da sie für viele andere die Arbeit machen und dafür noch häufig — Undank ernten.

Mit einstündiger Verspätung (Sportfreundin Schreck hatte die Auslosungen in der Tasche) eröffnete Sportfreund Tilsen das Turnier, um anschließend sofort die ersten Spieler auf die Plätze zu schicken. Von Anfang an wurde erbittert gekämpft, denn es ging um die vom FA Tennis Groß-Berlin für die Einzelsieger gestifteten Wanderpokale. Sie werden in der Folge alljährlich ausgespielt, und wer sich dreimal hintereinander oder viermal außer der Reihe darauf als Sieger eintragen kann, darf den Pokal endgültig behalten. Apropos Pokal: Die Durchführung von Pokalturnieren ist eine schöne Sache und hat ihre eigenen Reize. Wir können auch im Tennissport in dieser Beziehung auf erfolgreiche Traditionen zurückblicken

Wie sieht es jedoch in der Gegenwart aus? Diese Frage kann sich jeder selbst beantworten. Die Antwort wird auf alle Fälle recht unbefriedigend ausfallen. Ich glaube, es wird Zeit, sowohl für die oberen als auch für die unteren Spielklassen 1—2 ständige Pokalturniere wieder in das Berliner Tennisprogramm aufzunehmen. Ich schlage vor, darüber auch auf unserer Anfang nächsten Jahres stattfindenden Jahreshauptversammlung zu sprechen. Wie wäre es, wenn die Vertreter der einzelnen Sektionen Vorschläge unterbreiteten, welche Turniere zu welchem Zeitpunkt durchgeführt werden könnten und welche Sportgemeinschaften mit ihrer Ausrichtung betraut werden sollten?

Schöne Pokalturniere bieten immer einen besonderen Anreiz. Sie werden schnell wieder an Tradition gewinnen und die Entwicklung des Berliner Tennissports nicht unerheblich fördern.

Nach diesem Seitensprung jedoch wieder zurück zu unserem Turnier.

Nach einer Vorrunde und zwei weiteren Runden im Männereinzeln standen sich in der Vorschlußrunde Altmann (Motor Ostend) und Barnickel (Einheit Pankow) in der oberen Hälfte und Rademann und Bückmann in der unteren Hälfte gegenüber. In einem spannenden Match unterlag der favorisierte Altmann, bei dem sich die Folgen mehrwöchentlicher Krankheit bemerkbar machten, mit 6:3, 3:6, 2:6 und der junge Rademann dem um fast 20 Jahre älteren, routinierten Bückmann mit 6:2, 4:6, 5:7, obwohl er

bei 5:4, 40:0 drei Matchbälle hatte. Im Endspiel standen sich damit die beiden Pankower Gemeinschaftskameraden gegenüber, wobei der jüngere Barnickel den Endsieg mit 6:1, 6:3 glatt für sich buchen konnte.

Bei den Männerdoppeln trafen in der Vorschlußrunde die Paare Altmann/Hartmann — Barnickel/Bückmann und Walden/Hoffmann — Tilsen/Lambrecht aufeinander. Barnickel/Bückmann erkämpften sich mit 6:3, 6:1 einen leichten Einzug ins Finale. Viel Heiterkeit erregte jedoch die zweite Paarung. Walden/Hoffmann brachten ihre Gegner beinahe zur Verzweiflung. Jeder Ball kam zurück, ob flach oder hoch, wie von einer Gummiwand. Dagegen fanden Tilsen/Lambrecht kein Mittel, und der Sieg ging mit 4:6, 6:3, 6:2 überraschend aber verdient an Walden/Hoffmann. Sie trafen somit in der Endrunde auf Barnickel/Bückmann, wo sie sich mit glatten 6:3, 6:3 den Endsieg holten.

Bei den Frauen zogen Gruber, Huss, Fiedler und Raetsch bereits nach der ersten Runde in die Vorschlußrunde ein. Hier bezwang die Vorjahressiegerin Gruber ihre Gegnerin glatt mit 6:4, 6:2 und stand damit im Finale der mit 6:1, 4:6, 6:4 erfolgreich gebliebenen Fiedler gegenüber. Mit 6:3, 6:2 verteidigte Heidi Gruber ihren Vorjahressieg erfolgreich und gewann damit zum zweitenmal das Turnier der Berliner Tennissportfunktionäre.

Wenig Problematik gab es bei den Frauendoppeln, denn nur vier Paare waren gemeldet, die gleich die Vorschlußrunde bestritten. Dabei blieben

Tondasch/Huss über Gruber/Schreck mit 6:1, 7:5 und Raetsch/Fiedler über Fellhauer/Emmerich ohne Spiel erfolgreich. Raetsch/Fiedler machten also mit der Endrunde ihr erstes Spiel und kamen mit 6:3, 4:6, 6:2 zu schwer erkämpftem Siegeslorbeer.

Anders sah es bei den Mix-Doppeln aus. Hier standen sich zehn Paare gegenüber, von denen Gruber/Rademann, Schreck/Tilsen, Fiedler/Krüger und Fellhauer/Lambrecht die Vorschlußrunde erreichten. Daraus gingen Gruber/Rademann mit 6:2, 6:0 und Fellhauer/Lambrecht mit 6:0, 6:1 als Sieger hervor. Das Endspiel, das infolge Dunkelheit zwei Tage später ausgetragen werden mußte, gewannen Gruber/Rademann mit 6:1, 6:3.

Alles in allem stand das 2. Turnier der Berliner Tennissportfunktionäre unter einem guten Stern. Die Disziplin der

Teilnehmer war gut, das Wetter ließ nichts zu wünschen übrig, die Organisation muß aber im nächsten Jahr besser sein.

Die von den Siegern errungenen Pokale und Urkunden werden Mitte November in kleinem Kreis überreicht. Entsprechende Einladungen gehen den Betroffenen rechtzeitig zu.

Wir danken allen Tennissportfunktionären für ihre Teilnahme, der Turnierleitung für ihre Mühe und den Sportfreunden der BSG Einheit Weißensee für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Ausrichtung und Abwicklung des Turniers.

Den Siegern gilt unser herzlichster Glückwunsch! Allen Teilnehmern und allen anderen Funktionären rufen wir zu: Auf Wiedersehen beim 3. Turnier der Berliner Tennissportfunktionäre 1957!

Horst Rademann

Unsere Jüngsten zwischen den weißen Linien

Das 2. Tennisturnier der Schüler und Schülerinnen vom 4. bis 6. Oktober in der Buschallee war eine Veranstaltung, wie wir sie uns immer wünschen: große Beteiligung — 33 Jungen und 8 Mädchen hatten gemeldet und waren pünktlich zur Stelle — sauberes, faires Kämpfen um Sieg und Platz, gute sportliche Haltung bei allen Teilnehmern, dazu eine umsichtige Leitung des Turniers durch Sportfreund Pöschke — so waren alle Voraussetzungen für einen guten Start und Verlauf gegeben. Auch das nicht gerade freundliche Wetter konnte der Begeisterung, mit der unsere Jüngsten bei der Sache waren, keinen Abbruch tun. Wir müssen feststellen, daß dieses Turnier nunmehr zu einem festen Begriff im Jugendtennis für sie geworden ist und sie erfreulicherweise den vergleichenden Wettkampf suchen. Das wird uns Verpflichtung sein, noch mehr solcher Veranstaltungen in das Programm 1957 aufzunehmen.

Sieger und Gewinner der vom Fachausschuß gestifteten Wanderpokale wurden bei den Jungen Jürgen Baumann (SC Einheit Berlin) über Staberow, bei den Mädchen die kleine talentierte Dagmar Schneider von der SG Grün-Weiß Baumschulenweg. Beiden unseren herzlichsten Glückwunsch!

Anschriftenverzeichnis

(Änderungen und Neueintragungen)

15 BSG Einheit Mitte

Sp: Ludwig Krastin, Berlin N 58, Prenzlauer Allee 50

T: 64 20 11

Sp: Dietrich Krofofil, Berlin-Oberschöne-weide, Goethestraße 19

T: 51 03 21 / 272

39 BSG Motor Centrum

A: Wolf ang Langheinric', Bln.-Weiß ns ee, Gustav-Adolfstr. 131

T: 4803 51/88

S: Wolf ang Langhei rich (A schrift siehe ob n)

St: Gü ther L ehelt, Bln.-Ni d rsc önalaus n, Wodanstr. 37

T: 580136/49

44 BSG Motor Wendenschloß

T: 65 08 91 / 2424

57 BSG Post Berlin

A: Arnold Wendelmuth, Berlin NO 18, Kniprodestraße 113 b

T: 51 41 16, 22 55 41 / 343 (Postscheckamt)

Pl: Berlin-Oberschöne-weide, Karlshorster Chaussee

F: S-Bahn Karlshorst, Straßenbahn 69, 82

S: Arnold Wendelmuth (Anschrift siehe oben)

Randgebiete

2 BSG Einheit Bernau

A: Erwin Grabow, Zepernick b. Berlin, Wilhelm-Pieck-Straße 56

T: 56 80 27

Pl: Bernau, Eberswalder Straße 17

Bernau, Kreiskrankenhaus, Ladeburger Chaussee

F: S-Bahn Bernau

S: Erwin Grabow (Anschrift siehe oben)

St: Max Kessel, Bernau b. Berlin, Wallstraße 12

T: Bernau 869

3 BSG Motor Wildau

T: 63 51 44, App. 246

Terminkalender 1956/57

November

24.—25. Stältevergleichskampf Berlin—Leipzig
im Hallentennis

Dezember

15.—16. Vergleichskampf SC Einheit Berlin—TC Wolfsburg

Januar

~~17.—20.~~ ²⁴⁻²⁷ Bezirks-Einzelmeisterschaften 1957
im Hallentennis der Jugend

~~22.—27.~~ ²⁹⁻³ Bezirks-Einzelmeisterschaften 1957
im Hallentennis der Männer und Frauen

Februar


7.—10. DDR-Einzelmeisterschaften 1957
im Hallentennis der Jugend

13.—17. DDR-Einzelmeisterschaften 1957
im Hallentennis der Männer und Frauen

März

16.—17. Internationale Groß-Sportveranstaltung
im Hallentennis

Sämtliche Veranstaltungen werden in der Tennishalle der „Sporttätte am Weißen See“ in Berlin-Weißensee durchgeführt.

Spiel  *Sport*
WALDEN

BERLIN N 58 • SCHÖNHAUSER ALLEE 61 • TEL.: 44 34 20

bietet an:

Tennisschläger und Rahmen aller führenden Marken
u. a. TORNADO, TITAN, TRIUMPF-EXTRA, DORSCH, FAVORIT
FEDERBALLSCHLÄGER und **CAMPING-ZUBEHÖR**
Koffer mit Reißverschluß • **Tennisbälle**
Tennishüllen mit Balltasche und Reißverschluß

und führt aus:

Bespannungen in verschiedenen Preislagen
Reparaturen

Sport-Toto

wieder interessant

II. Hälfte Meisterschaft



Die DDR-Fußballmeisterschaft hat wieder begonnen !

Die „hohe Zeit“ der Totowetter ist gekommen — die Zeit der Freundschaftsspiele mit all ihren Nachteilen ist vorüber. Es geht um Meisterehren — das Wetten macht wieder Spaß.

Während unsere Mannschaften auf dem grünen Rasen um den Lorbeer kämpfen, grübeln unsere Wettspielteilnehmer und warten am Sonntag voller Spannung auf die Spielergebnisse.

Ist es ein Zwölfer ?

Die guten Leistungen unserer Mannschaften haben auch im internationalen Sportgeschehen Aufsehen erregt und bilden eine gute Grundlage für den Tip im Sport-Toto.

Durch den Standardtip kommen die Ersatzspiele in Fortfall — es gibt keine Spieldausfälle mehr.

Jetzt nur noch die Zwölferwette mit 4 Rängen — das Tototippen hat wieder Reiz und macht Freude.

Sport-Toto wünscht allen Wettspielteilnehmern viel Erfolg!

Ihr VEB Sport-Toto